



Deutsche Gesellschaft für  
Medizinische Psychologie

**DGMS**

Deutsche Gesellschaft für  
Medizinische Soziologie



UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM  
Jena

**Gemeinsamer Kongress**  
der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie e.V. &  
der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie e.V.

**– PROGRAMM –**



**RESONANZ –**  
**BRÜCKEN FÜR EIN GESUNDES MITEINANDER**

**03.09. – 05.09. 2025 | Jena**



|                                                    |           |
|----------------------------------------------------|-----------|
| <b>KONGRESS-INFORMATIONEN</b>                      | <b>4</b>  |
| Grußworte                                          | 4         |
| Veranstaltungshinweise                             | 6         |
| <b>PROGRAMM</b>                                    | <b>8</b>  |
| Programmübersicht   Mittwoch, 03. September 2025   | 8         |
| Programmübersicht   Donnerstag, 04. September 2025 | 14        |
| Posterpräsentationen   Donnerstag & Freitag        | 22        |
| Programmübersicht   Freitag, 05. September 2025    | 34        |
| <b>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</b>                    | <b>44</b> |
| Informationen von A bis Z                          | 44        |
| Informationen für Referent:innen                   | 45        |
| Informationen für Posterautor:innen                | 45        |
| Informationen zur Anreise                          | 46        |
| Verzeichnis der Referent:innen                     | 48        |
| Impressum                                          | 50        |

### Grußwort des Kongresspräsidenten Univ. Prof. Dr. Bernhard Strauß

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich sehr, Sie zum diesjährigen Kongress der beiden Fachgesellschaften DGMP und DGMS vom 03. bis 05. September 2025 in Jena begrüßen zu dürfen.



Die Tatsache, dass wir als Gastgeber der Tagung recht kurzfristig einspringen durften, bedingte einen relativ frühen Tagungstermin im September. Mit dieser Planung konnten wir aber noch ein angemessenes Ambiente für den Kongress organisieren, nämlich die Ernst-Abbe-Hochschule in Jena, die recht zentral liegt und ein ideales Forum für unseren Austausch bieten wird.

Das Institut für Psychosoziale Medizin, Psychotherapie und Psychoonkologie hat schon einmal, nämlich 2008, einen Kongress der Fachgesellschaften in Jena ausgerichtet und wir freuen uns, dass wir wichtige Themen unserer Disziplinen nun 17 Jahre später im September erneut diskutieren können unter dem Motto: „**Resonanz – Brücken für ein gesundes Miteinander**“.

Bei der Wahl dieses Themas haben wir uns natürlich auch auf den hier in Jena ansässigen Soziologen *Hartmut Rosa* bezogen, der unter der Überschrift Resonanz eine „Soziologie der Weltbeziehung“ entwirft und die Auffassung vertritt, dass unser Blick auf die Beziehung der Welt von so großer Wichtigkeit für unser Leben ist. Rosa sieht die Beziehung zur Welt in der Moderne häufig als gestört, sowohl auf individueller als auch auf kollektiver Ebene. Die Verbindung dieser beiden Perspektiven können wir durch eine Zusammenschau der Beiträge aus unseren Fachgesellschaften sicher bestens herstellen und auch auf diese Art und Weise Brücken bauen.

Wir sind sicher, dass Sie sich in Jena wohlfühlen werden. Das Programm der Tagung ist hochkarätig und wir werden auch gemeinsam feiern können, wobei wir als Ort für unsere Feier das Restaurant SCALA in der obersten Etage des JenTowers in Jena auserkoren haben, von deren Aussichtsplattform ein wunderbarer Blick über die Stadt möglich ist. Der JenTower wurde nach zwei Jahren Bauzeit, im Oktober 1972 feierlich eröffnet. Geplant war er als Forschungszentrum des Kombinats Carl Zeiss Jena, wurde dann aber an die Friedrich-Schiller-Universität übergeben.

Für mich persönlich hat der Kongress eine besondere Bedeutung, da er in meinem letzten Arbeitsmonat als aktiver Fachvertreter der Medizinischen Psychologie stattfindet, ehe ich danach zum Seniorprofessor mutieren werden. Umso mehr freue ich mich, viele Kolleginnen und Kollegen, mit denen ich den letzten Jahrzehnten gute Begegnungen und Kooperationen hatte und natürlich auch den Nachwuchs unserer Fachgesellschaften in Jena willkommen zu heißen.

*Ihr Bernhard Strauß*

**Gemeinsames Grußwort  
DGMP & DGMS Jahrestagung 2025  
in Jena**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich auf dem diesjährigen gemeinsamen Kongress der DGMP und DGMS in Jena begrüßen. Als Schwesterfächer und -fachgesellschaften sind die DGMP und DGMS



seit Jahrzehnten eng miteinander verbunden und wir unterstützen uns gegenseitig in fachpolitischen Angelegenheiten und inhaltlichen Diskursen. In Wissenschaft und Lehre setzen wir uns gemeinsam für die psychosozialen Dimensionen von Gesundheit ein und leisten so einen gemeinsamen Beitrag zu gesellschaftlich relevanten Diskursen wie etwa der sozialen Gerechtigkeit in Bezug auf Gesundheit, Krankheit und Versorgung oder der Berücksichtigung psychosozialer Bedarfe in der Gesundheitsversorgung. In dem Sinne dürfen wir uns als Brückenbauer verstehen. Das diesjährige Kongressmotto „Resonanz: Brücken für ein gesundes Miteinander“ drückt unsere wertvolle langjährige Zusammenarbeit besonders gut aus. In einer Zeit wachsender Herausforderungen im Gesundheitswesen sind wir mehr denn je gefordert, Brücken zu bauen: zwischen Individuen und Gemeinschaften, zwischen unterschiedlichen Wissenskulturen, zwischen den Professionen und zwischen Patient:innen und Behandelnden. Resonanz bedeutet Bezogenheit, wechselseitige Empfänglichkeit, die Fähigkeit einer Person, sich auf die Welt einzulassen und umgekehrt von ihr berührt zu werden. Resonanz ist damit sowohl ein Schlüsselbegriff für gelingende Beziehungen im zwischenmenschlichen Bereich – etwa zwischen Patient:in und Ärzt:in, zwischen Teammitgliedern, zwischen Gesellschaftsgruppen – als auch für die innere Seelenlage und das persönliche Wohlbefinden. Gesundheit ist das Ergebnis komplexer Wechselwirkungen zwischen Körper, Psyche, Umwelt und Gesellschaftsstrukturen. Gesundheitliche Versorgung ist damit immer auch Spiegel gesellschaftlicher Resonanzräume. Wie gestalten wir Dialog und Partizipation, wo entstehen Brüche, Ausschlüsse und Desintegration?

Wir freuen uns über unsere lebendige Partnerschaft und setzen uns für ein gesundes Miteinander in unserer Gesellschaft ein. Doch diese Partnerschaft bleibt nur stabil, wenn sie in Schwingung bleibt. Der diesjährige Kongress kann hoffentlich einen fruchtbaren Resonanzboden bieten.

Erleben Sie spannende Tage voller wissenschaftlichem Austausch und voller spannender Begegnungen in Jena!

*Prof. Dr. Anja Mehnert-Theuerkauf und Prof. Dr. Lena Ansmann*

Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie (DGMP) und der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie (DGMS)



## KONGRESSORT

Ernst-Abbe-Hochschule Jena  
University of Applied Sciences  
Carl-Zeiss-Promenade 2  
07745 Jena

## VERANSTALTER

### **Deutsche Gesellschaft für Medizinische Psychologie e. V.**

Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie  
Universitätsklinikum Leipzig  
Philipp-Rosenthal-Straße 55  
04103 Leipzig  
[www.dgmp-online.de](http://www.dgmp-online.de)

### **Deutsche Gesellschaft für Medizinische Soziologie e. V.**

Institut für Medizinische Soziologie  
Universitätsklinikum - Centre for Health and Society (CHS)  
Heinrich-Heine-Universität  
Postfach 10 10 07  
40001 Düsseldorf  
[www.dgms.de](http://www.dgms.de)

## KONGRESSPRÄSIDENT

Univ. Prof. Dr. Bernhard Strauß  
Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut  
Institut für Psychosoziale Medizin, Psychotherapie und Psychoonkologie (IPMPP)  
Universitätsklinikum Jena  
Stoystraße 3  
07743 Jena  
[www.uniklinikum-jena.de/mpsy](http://www.uniklinikum-jena.de/mpsy)

## LOKALES ORGANISATIONSKOMITEE

**des Instituts für Psychosoziale Medizin, Psychotherapie und Psychoonkologie (IPMPP) Jena**



apl. Prof. Uwe Berger



Anke Berger



Dr. Dominique Frenzl



Dr. Nico Schneider



### KONGRESS-BÜRO VOR ORT

Das Kongress-Büro bzw. der Registrierungscounter befindet sich im Foyer der Aula der Ernst-Abbe-Hochschule Jena.

Der Counter ist zu folgenden Zeiten durchgehend besetzt:

03.09. (Eröffnungstag): 09:00 – 20:00 Uhr

04.09.: 08:00 – 19:15 Uhr

05.09.: 08:00 – 15:30 Uhr

Darüber hinaus ist das Kongress-Büro erreichbar unter:

[anke.berger@med.uni-jena.de](mailto:anke.berger@med.uni-jena.de)



Luftaufnahme der Ernst-Abbe-Hochschule Jena (© Sebastian Reuter)



## Programmübersicht | Mittwoch, 03. September

|                                           | Aula                                                                                            | Hörsaal | Seminarraum 1                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09:00 Uhr                                 |                                                                                                 |         | Pre-Conference-Workshop der DGPM Kommission Lehre: Herausforderungen in der Lehre: Kollegiale Fallberatung zu schwierigen Lehr- und Lernsituationen<br>→ Seite 10 |
| 10:00 Uhr                                 |                                                                                                 |         |                                                                                                                                                                   |
| 11:00 Uhr                                 |                                                                                                 |         |                                                                                                                                                                   |
| 12:00 Uhr                                 |                                                                                                 |         |                                                                                                                                                                   |
| 13:00 Uhr                                 |                                                                                                 |         |                                                                                                                                                                   |
| 14:00 Uhr                                 |                                                                                                 |         |                                                                                                                                                                   |
| 15:00 Uhr                                 |                                                                                                 |         |                                                                                                                                                                   |
| 16:00 Uhr                                 |                                                                                                 |         |                                                                                                                                                                   |
| 17:00 Uhr                                 | Kongresseröffnung<br>→ Seite 13                                                                 |         |                                                                                                                                                                   |
|                                           | Abendvortrag:<br>Resonanz des Psychosozialen in der Medizin – 30 Jahre IPMPP in Jena → Seite 13 |         |                                                                                                                                                                   |
| 18:00 Uhr                                 |                                                                                                 |         |                                                                                                                                                                   |
| 18:30 – 20:00 Uhr Get together → Seite 13 |                                                                                                 |         |                                                                                                                                                                   |

Mittwoch



| Seminarraum 2                                                                                               | Seminarraum 3                                                                                                                               | Seminarraum 4 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
|                                                                                                             |                                                                                                                                             |               |
|                                                                                                             |                                                                                                                                             |               |
|                                                                                                             |                                                                                                                                             |               |
|                                                                                                             |                                                                                                                                             |               |
| Pre-Conference-Workshop:<br>Einführung in die Nutzung von<br>Ecological Momentary Assessments<br>→ Seite 11 | Pre-Conference-Workshop:<br>Einführung in die Sinnzentrierte<br>Psychotherapie für Patient:innen<br>mit einer Krebserkrankung<br>→ Seite 12 |               |
|                                                                                                             |                                                                                                                                             |               |
|                                                                                                             |                                                                                                                                             |               |
|                                                                                                             |                                                                                                                                             |               |
|                                                                                                             |                                                                                                                                             |               |
| 18:30 – 20:00 Uhr Get together → Seite 13                                                                   |                                                                                                                                             |               |

Mittwoch | 09:00 – 12:00 Uhr

Raum: Seminarraum 1

## Pre-Conference-Workshop

### ***Herausforderungen in der Lehre: Kollegiale Fallberatung zu schwierigen Lehr- und Lernsituationen***

#### **Beschreibung:**

*Es kommt vor, dass Studierende mit einem Thema wenig anfangen können und das offen zeigen. Manchmal beißen sich Studierende in einer Diskussion fest und alle sind genervt. In manchen Seminaren funktioniert die Arbeit in Gruppen nicht optimal...*

Alle Dozierenden haben bereits Erfahrungen mit herausfordernden Situationen gemacht. Allerdings bleibt im Lehralltag nur wenig Zeit, gute Lösungsansätze zu entwickeln. Ein bewährtes Format zur Bearbeitung schwieriger Situationen ist die Kollegiale Fallberatung. Wir wollen diese Vorgehensweise im Workshop vorstellen und dann gemeinsam anhand von ausgewählten Fällen erproben.

Wir sind gespannt auf die verschiedenen Fallbeispiele aus den Fachgebieten der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie und freuen uns auf den Austausch über Anregungen und Lösungen.

Zur Vorbereitung auf den Workshop möchten wir alle Teilnehmenden auffordern, Fälle aus ihrer Lehrpraxis mitzubringen und diese im Vorfeld bei Dr. Swetlana Philipp ([Swetlana.Philipp@med.uni-jena.de](mailto:Swetlana.Philipp@med.uni-jena.de)) anzumelden.

#### **Lernziele:**

1. Die Teilnehmenden kennen die Ziele und den Ablauf der Kollegialen Fallberatung und können dieses Format auf andere Situationen übertragen.
2. Die Teilnehmenden können mit der Kollegialen Fallberatung Lösungsansätze für verschiedene herausfordernde Situationen entwickeln.

#### **Zielgruppe:**

Lehrende des Faches Medizinische Psychologie

#### **DGMP-Kommission Lehre:**

**Rolf Deubner** (Gießen) und...



**Götz Fabry**  
(Freiburg)



**Friederike Kendel**  
(Berlin)



**Matthias  
Lukaszczik**  
(Würzburg)



**Swetlana Philipp**  
(Jena)



**Babette  
Stadler-Werner**  
(Regensburg)

Mittwoch | 13:00 – 16:00 Uhr

Raum: Seminarraum 2

## Pre-Conference-Workshop

### Einführung in die Nutzung von Ecological Momentary Assessments

#### Beschreibung:

Der Workshop zielt darauf ab, die Teilnehmer in die Methode der Ecological Momentary Assessments (EMA) einzuführen. Herausforderungen in der Konzeption, Durchführung und Analyse von EMA-Studien werden erarbeitet und zentrale Punkte für die Planung und Durchführung erfolgreicher EMA-Studien skizziert. Abschließend soll die Integration von EMAs in eigene Forschungsideen diskutiert werden.

#### Lernziele:

1. Überblick über Vorteile, Einsatzmöglichkeiten und Herausforderungen von EMA-Studien für Forschungsfragen gewinnen
2. Besonderheiten von EMA Studien (Sampling-Strategie, Items, Analysemethoden) kennen lernen

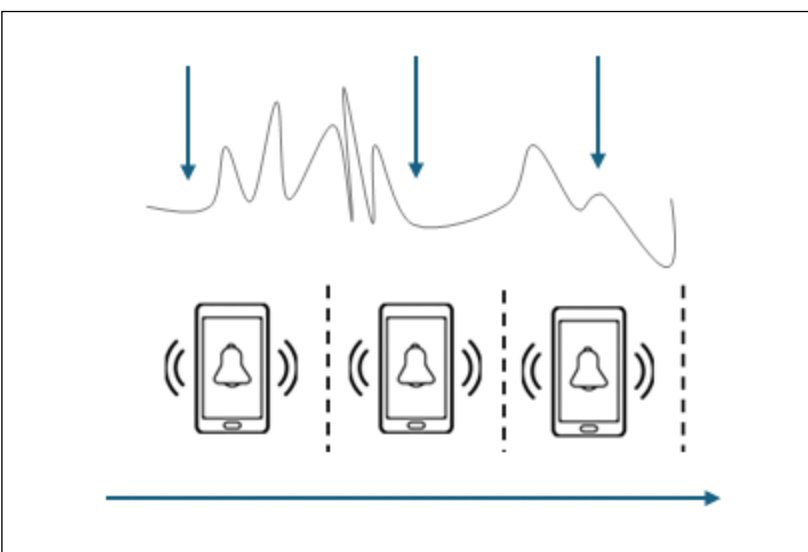
#### Zielgruppe:

Forschungsinteressierte verschiedener Fachgruppen (z.B. PsychologInnen, PsychiaterInnen, Psychoonkologen)

#### Workshop-Leiterinnen:



**PD Dr. Lena Spangenberg** und **Prof. Dr. Heide Glaesmer** leiten die Arbeitsgruppe „Suizidalitätsforschung“ in der Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie an der Universität Leipzig. Mit EMAs untersuchen sie in mehreren Projekten die Fluktuation und den Verlauf von Suizidgedanken, assoziierte Risikofaktoren und Selbstregulationsstrategien und adressieren dabei auch methodische Aspekte wie Feasibility und Reaktivität von EMA-Designs.



*Abbildung:  
Mit Ecological Momentary  
Assessments werden wiederholt sich  
verändernde Symptome, Gedanken oder  
Kontextfaktoren im Alltag von Personen  
erfasst (©Lena Spangenberg)*

Mittwoch | 13:00 – 16:00 Uhr

Raum: Seminarraum 3

## Pre-Conference-Workshop

### ***Einführung in die Sinnzentrierte Psychotherapie für Patient:innen mit einer Krebserkrankung***

#### **Beschreibung:**

Krebspatient:innen sehen sich zu verschiedenen Zeitpunkten im Krankheitsverlauf mit existenziellen Fragen und Belastungen, der Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit und psychischen Herausforderungen konfrontiert, die häufig die individuellen Bewältigungsstrategien überfordern und therapeutische Unterstützung notwendig machen. Die Sinnzentrierte Psychotherapie (SPT) nach William Breitbart und Shannon Poppito zielt darauf ab, das Sinnerleben, das psychische Wohlbefinden, die allgemeine Lebensqualität und die Resilienz von Krebspatient:innen nachhaltig zu stärken. Im Workshop wird ein erster Einblick in die Sinnzentrierte Psychotherapie ermöglicht, sowie Grundlagen, theoretischer Hintergrund, Aufbau und Anwendungsbereiche vermittelt. Einzelne Module der SPT werden im Plenum demonstriert und gemeinsam interaktiv durchgeführt.

#### **Lernziele:**

1. Einblick in die SPT, ihre Anwendungsbereiche, Zielgruppen und Inhalte erlangen
2. Einzelne Module der SPT gemeinsam durchführen und erproben

#### **Zielgruppe:**

Forschungsinteressierte verschiedener Fachgruppen (z.B. Psycholog:innen, Psychotherapeut:innen, Psychoonkolog:innen)

#### **Workshop-Leiterinnen:**



**Dr. Annekathrin Sender, Dipl. Psych.**

Annekathrin Sender ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie an der Universität Leipzig und klinische Psychologin in der psychosozialen Beratungsstelle für Tumorpatienten und Angehörige des Universitätsklinikum Leipzig. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Sinnzentrierte Psychotherapie für Krebspatient:innen und Junge Erwachsene mit einer Krebserkrankung.



**Lisa Schiebeck B.Sc.**

Lisa Schiebeck ist Studienmitarbeiterin der Arbeitsgruppe „Meaning-centered Psychotherapy“ in der Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie an der Universität Leipzig und Masterandin im Bereich klinische Psychologie und Psychotherapie.

Mittwoch | 17:00 – 17:30 Uhr

Raum: Aula

## Kongresseröffnung

*Univ. Prof. Dr. Bernhard Strauß (Kongresspräsident, Jena)*

*Prof. Dr. Anja Mehnert-Theuerkauf (Präsidentin der DGMP, Leipzig)*

*Prof. Dr. Lena Ansmann (1. Vorsitzende der DGMS, Köln)*

Mittwoch | 17:30 – 18:30 Uhr

Raum: Aula

## Abendvortrag:

### **Resonanz des Psychosozialen in der Medizin – 30 Jahre IPMPP in Jena**

*Moderation: Anja Mehnert-Theuerkauf*



#### **Univ. Prof. Dr. Bernhard Strauß (Jena)**

Die psychosozialen Fächer blicken auf eine mehr als 50-jährige Geschichte im Curriculum der Medizin zurück. Der Vortrag stellt angesichts dieser Historie die Frage, welchen Einfluss psychosoziale Themen in der Lehre, Forschung und Klinik der Medizin mittlerweile gewonnen haben. Verbunden mit einer Rückschau auf eine fast 30-jährige Tätigkeit am Universitätsklinikum Jena versucht der Vortrag eine vorsichtige Bilanz bezüglich der Resonanz psychosozialer Ansätze in unterschiedlichen Teilgebieten der Medizin. Hartmut Rosa nennt Resonanz „das Versprechen der Moderne“, das aber vielfach uneingelöst bleibt. Dies lässt sich in der klinischen Praxis und in der Forschung zeigen, aber auch im Hinblick auf gesellschaftliche Phänomene im Licht der aktuellen Lage in der Welt. Hier liegt es nahe, sich auch mit der Thematik des Verhältnisses von Ost und West und mit der Frage der Nachwirkungen der SED-Diktatur näher zu befassen.

Mittwoch

## GET TOGETHER

Mittwoch, 03.09.2025

18:30 – 20:00 Uhr

Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Foyer



Deutsche Gesellschaft für  
Medizinische Psychologie

DGMS

Deutsche Gesellschaft für  
Medizinische Soziologie

## Programmübersicht | Donnerstag, 04. September

|           | Aula                                                                                                                               | Hörsaal                                                                                         | Seminarraum 1                                                                                                                                                            |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09:00 Uhr | Keynote Lecture:<br>„Zwischen Resonanz und Eigenlogik: Wissenschaft, Politik und Gesundheit“ → <i>Seite 16</i>                     |                                                                                                 |                                                                                                                                                                          |
| 10:00 Uhr | Lehrwerkstatt der DGMP:<br>Lehrmethoden und<br>Curriculums-Entwicklung:<br>Lehrwerkstatt<br>→ <i>Seite 16</i>                      | Nachwuchssymposium<br>Junge Perspektiven – Teil 1<br>→ <i>Seite 17</i>                          | Symposium der<br>AG Psychosoziale Gesundheit:<br>Arbeit und Gesundheit 1:<br>Berufliche Teilhabe im<br>Kontext schwerer psychischer<br>Erkrankungen<br>→ <i>Seite 18</i> |
| 11:00 Uhr |                                                                                                                                    |                                                                                                 |                                                                                                                                                                          |
| 12:00 Uhr | 12:00 bis 12:30 Uhr Posterpräsentationen → <i>Seite 22</i>                                                                         |                                                                                                 |                                                                                                                                                                          |
|           | 12:30 bis 13:30 Uhr Mittagspause                                                                                                   | Mentoring Lunch<br>→ <i>Seite 21</i>                                                            |                                                                                                                                                                          |
| 13:00 Uhr |                                                                                                                                    |                                                                                                 |                                                                                                                                                                          |
|           |                                                                                                                                    |                                                                                                 |                                                                                                                                                                          |
| 14:00 Uhr | Keynote Lecture:<br>„Klinik-Clowns – Hintergrund und Wirkung“ → <i>Seite 28</i>                                                    |                                                                                                 |                                                                                                                                                                          |
|           | 14:30 bis 15:00 Uhr Kaffeepause                                                                                                    |                                                                                                 |                                                                                                                                                                          |
| 15:00 Uhr | Symposium:<br>Psychosomatik –<br>Psychische Aspekte körperlicher<br>Erkrankungen, Krankheits-<br>verarbeitung<br>→ <i>Seite 28</i> | Nachwuchssymposium<br>Junge Perspektiven – Teil 2:<br>Posterpräsentationen<br>→ <i>Seite 29</i> | Symposium:<br>Gesundheit über die<br>Lebensspanne: Kinder,<br>Jugendliche, Alter<br>→ <i>Seite 30</i>                                                                    |
| 16:00 Uhr |                                                                                                                                    |                                                                                                 |                                                                                                                                                                          |
|           | 16:30 bis 17:00 Uhr Kaffeepause                                                                                                    | Workshop der DGMS<br>→ <i>Seite 32</i>                                                          |                                                                                                                                                                          |
| 17:00 Uhr | Mitgliederversammlung der<br>DGMP und Preisverleihung<br>→ <i>Seite 32</i>                                                         | Mitgliederversammlung der<br>DGMS<br>→ <i>Seite 32</i>                                          |                                                                                                                                                                          |
| 18:00 Uhr |                                                                                                                                    |                                                                                                 |                                                                                                                                                                          |
|           | ab 19:30 Uhr Gesellschaftsabend → <i>Seite 33</i>                                                                                  |                                                                                                 |                                                                                                                                                                          |

Donnerstag



| Seminarraum 2                                                              | Seminarraum 3                                                                                                                                                                                                                           | Seminarraum 4                                      |
|----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
|                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                         |                                                    |
| Symposium:<br>Psychoonkologie und<br>onkologische Versorgung<br>→ Seite 18 | Symposium der AG Medizinsozio-<br>logische Theorie und der AG Gesund-<br>heits- und Medizinsoziologie:<br>Theoretische und empirische<br>Perspektiven auf Gesundheit im<br>Spannungsfeld zwischen Inklusion<br>und Exklusion → Seite 19 | Symposium:<br>Methoden<br>→ Seite 20               |
|                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                         |                                                    |
| 12:00 bis 12:30 Uhr Posterpräsentationen → Seite 22                        |                                                                                                                                                                                                                                         |                                                    |
| 12:30 bis 13:30 Uhr Mittagspause                                           |                                                                                                                                                                                                                                         |                                                    |
|                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                         |                                                    |
|                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                         |                                                    |
| 14:30 bis 15:00 Uhr Kaffeepause                                            |                                                                                                                                                                                                                                         |                                                    |
| Symposium:<br>Lehre und Gesundheit<br>im Studium<br>→ Seite 30             | Symposium:<br>Sozialepidemiologie<br>→ Seite 31                                                                                                                                                                                         | Symposium:<br>Ernährung & Gesundheit<br>→ Seite 31 |
|                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                         |                                                    |
| 16:30 bis 17:00 Uhr Kaffeepause                                            |                                                                                                                                                                                                                                         |                                                    |
|                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                         |                                                    |
|                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                         |                                                    |
| ab 19:30 Uhr Gesellschaftsabend → Seite 33                                 |                                                                                                                                                                                                                                         |                                                    |



Donnerstag | 09:00 – 09:45 Uhr

Raum: Aula

### Keynote Lecture

#### ***Zwischen Resonanz und Eigenlogik: Wissenschaft, Politik und Gesundheit***

Moderation: Lena Ansmann



#### **Prof. Dr. Dr. Thomas Gerlinger (Bielefeld)**

Politik braucht Wissenschaft, Wissenschaft braucht Politik. Beide Systeme folgen ihren jeweiligen Relevanzkriterien, sie sollten aber auch für die Perspektiven der jeweils anderen Seite offen sein. Dies gilt auch für die Gestaltung des Gesundheits- und Medizinsystems. Auch hier bleiben wissenschaftliche Befunde oft unberücksichtigt. Gründe dafür lassen sich sowohl in den Funktionsweisen des politischen Systems als auch des Wissenschaftssystems finden. Der Vortrag geht den Chancen und Hindernissen bei der Etablierung resonanter Beziehungen zwischen Wissenschaft und Politik bei der Gestaltung des Gesundheits- und Medizinsystems nach.

Donnerstag | 10:00 – 11:30 Uhr

Raum: Aula

### Lehrwerkstatt der DGMP

#### ***Lehrmethoden und Curriculums-Entwicklung: Lehrwerkstatt***

Auch in Jena soll wieder die Lehrwerkstatt der DGMP-Lehrkommission stattfinden. Ziel der Lehrwerkstatt ist der kollegiale Erfahrungsaustausch unter Lehrenden. Die Themen werden zu Beginn der Veranstaltung unter allen Anwesenden abgestimmt. Wir laden zum Gespräch über alle lehrbezogenen Fragen und zu aktuellen Entwicklungen der medizinischen Lehre ein.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich!

Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch und anregende Diskussionen!

#### **Die DGMP-Kommission Lehre:**

**Rolf Deubner** (Gießen) und...



**Götz Fabry**  
(Freiburg)



**Friederike Kendel**  
(Berlin)



**Matthias  
Lukaszczik**  
(Würzburg)



**Swetlana Philipp**  
(Jena)



**Babette  
Stadler-Werner**  
(Regensburg)

Donnerstag | 10:00 – 11:30 Uhr

Raum: Hörsaal

## Nachwuchssymposium

### ***Junge Perspektiven – Teil 1***

*Chairs: Melanie Jagla-Franke, Victoria Batury*

- |           |     |                                                                                                                                                                      |
|-----------|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10:00 Uhr | 84  | Die Gültigkeit des Study Demands-Resources Modell während der Covid-19 Pandemie<br><i>Rick Ramminger</i>                                                             |
| 10:15 Uhr | 119 | Wunsch nach sozialer Distanz zu Personen mit sichtbarer Psoriasis: Ein Vergleich zwischen Psoriasis-Patient:innen und hautgesunden Kontrollen<br><i>Johanna Munz</i> |
| 10:30 Uhr | 111 | Involviert-sein – Teilnehmende Beobachtung in der Notaufnahme zwischen forschungsethischen Herausforderungen und Erkenntnispotentialen<br><i>Juliana Supplieth</i>   |
| 10:45 Uhr | 82  | Abgesetzt: Eine Analyse über das „Post-Birth-Control-Syndrom“ in Online-Communities<br><i>Jana Niemann</i>                                                           |
| 11:00 Uhr | 201 | Zwischen Selbstbestimmung und Fremdbestimmung – Folgen gewalthaft erlebter Geburten<br><i>Antonia Schraub</i>                                                        |



Donnerstag



Donnerstag | 10:00 – 11:30 Uhr

Raum: Seminarraum 1

## Symposium

### **Arbeit und Gesundheit 1: Berufliche Teilhabe im Kontext schwerer psychischer Erkrankungen**

Symposium der AG Psychosoziale Gesundheit (DGMS)

*Chairs: Silvia Krumm, Simon Götz*

- |           |     |                                                                                                                                                                      |
|-----------|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10:00 Uhr | 94  | Kontrolle über die Arbeitszeit – ein übersehener psychosozialer Prädiktor für psychische Gesundheit, Arbeitsfähigkeit und Erwerbsbeteiligung?<br><i>Hermann Burr</i> |
| 10:18 Uhr | 64  | Exklusionsrisiken und -faktoren bei Menschen mit eingeschränkter Erwerbsfähigkeit<br><i>Betje Schwarz</i>                                                            |
| 10:36 Uhr | 269 | Barrieren und Förderfaktoren beruflicher Teilhabe aus der Perspektive von Arbeitgebern. Ergebnisse aus dem Projekt TAPE.<br><i>Silvia Krumm</i>                      |
| 10:54 Uhr | 249 | Soziale Ungleichheit im Return to Work nach einer Medizinischen Rehabilitation aufgrund einer psychischen Erkrankung<br><i>Simon Götz</i>                            |
| 11:12 Uhr | 272 | Psychische Belastung von Schulleitungen: Datengrundlage einer bundesweiten Erhebung in 14 Bundesländern (Teil 1 von 2)<br><i>Nicola Häberle</i>                      |

Donnerstag | 10:00 – 11:30 Uhr

Raum: Seminarraum 2

## Symposium

### **Psychoonkologie und onkologische Versorgung**

*Chair: Anja Mehnert-Theuerkauf (Leipzig)*

- |           |     |                                                                                                                                                                                        |
|-----------|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10:00 Uhr | 175 | Feedbackberichte zur Qualitätsverbesserung – reicht es aus, Prostatakrebszentren regelmäßig über die funktionalen Ergebnisse ihrer Patienten zu berichten?<br><i>Nora Tabea Sibert</i> |
| 10:22 Uhr | 72  | Krebs bei Menschen mit Intelligenzminderung (KIM): Eine retrospektive Kohortenstudie auf Basis von Routinedaten der gesetzlichen Krankenversicherung<br><i>Isabelle Petrautzki</i>     |
| 10:44 Uhr | 92  | LOGOS Sinnzentrierte Psychotherapie als hybrides Unterstützungsangebot für Krebspatient:innen in der Nachsorgephase<br><i>Annekathrin Sender</i>                                       |
| 11:06 Uhr | 146 | Rehabilitation nach Brustkrebs – Sekundäranalyse des Return to work in Abhängigkeit der Arbeitsbelastung<br><i>Johannes Soff</i>                                                       |

**Raum: Seminarraum 3**

Symposium der AG Medizinsoziologische Theorie und AG Gesundheits- und Medizinsoziologie

|           |     |                                                                                                                                 |
|-----------|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10:54 Uhr | 133 | Zugänge zum Gesundheitssystem für Menschen in Wohnungsnot – Ergebnisse einer qualitativen Studie<br><i>Bettina Staudenmeyer</i> |
|-----------|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



Donnerstag | 10:00 – 11:30 Uhr

Raum: Seminarraum 4

### Symposium Methoden

*Chairs: Daniel Lüdecke, Matthias Nübling*

- |           |     |                                                                                                                                                                             |
|-----------|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10:00 Uhr | 236 | Eine qualitative Längsschnittdatenerhebung mit abhängigkeiterkrankten Eltern – Erste Ergebnisse einer Forschungsreflexion<br><i>Ananda Stullich</i>                         |
| 10:18 Uhr | 220 | Übersetzung und psychometrische Testung der Relational Coordination Survey zur Erfassung interprofessioneller Koordination<br><i>Kai Keller</i>                             |
| 10:36 Uhr | 38  | Case-Mix-Adjustment bei Patient-Reported Experience Measures: Entwicklung eines Rankings zum Vergleich der Behandlungsqualität der NRW-Brustzentren<br><i>Thilo Dietz</i>   |
| 10:54 Uhr | 164 | 6. Deutsche Mundgesundheitsstudie – Methodik einer bevölkerungsrepräsentativen sozialepidemiologischen Studie zur Mundgesundheit in Deutschland<br><i>Fabian Zimmermann</i> |
| 11:12 Uhr | 100 | „All is Data“? – Freitextantworten und ihr Potenzial für die Medizinsoziologie<br><i>Tamara Schwertel</i>                                                                   |





Donnerstag | 12:00 – 12:30 Uhr

Raum: Foyer

### Posterpräsentationen

→ siehe Seite 22

Donnerstag | 12:30 – 13:30 Uhr

Raum: Mensa

### Mentoring Lunch

Beim Mentoring Lunch haben Nachwuchswissenschaftler:innen die Möglichkeit, sich von Expertinnen und Experten ihres Faches coachen zu lassen. Beim gemeinsamen Mittagessen kann in kleinen Gesprächsrunden über relevante Themen der wissenschaftlichen Arbeit gesprochen werden. Nebenbei besteht die Möglichkeit, mit dem wissenschaftlichen Nachwuchs anderer Standorte ungezwungen ins Gespräch zu kommen und so Kontakte zu knüpfen.

Es gibt drei Themenbereiche als Angebot für den wissenschaftlichen Nachwuchs:

- Berufsperspektiven (außerhalb der Uni)  
mit PD Dr. Christoph Kowalski (DGMS) und Cosma Hoffmann (DGMP)
- Vereinbarkeit von Familie und Karriere  
mit Dr. Anja Knöchelmann (DGMS) und Victoria Luise Batury (DGMP)
- Der Weg zur Professur  
mit Prof. Dr. Laura Inhestern (DGMP) und Prof. Dr. Katja Götz (DGMS)

Das Format ist ein Angebot des Early Career Network der DGMP und der AG Wissenschaftlicher Nachwuchs der DGMS.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung, die Plätze sind begrenzt, first comes first serves.

Bei Interesse an der Veranstaltung, melden Sie sich / meldet ihr euch bitte unter:

[earlycareer@dgmp-online.de](mailto:earlycareer@dgmp-online.de) oder [jagla-franke@hs-nb.de](mailto:jagla-franke@hs-nb.de)



Die Poster hängen über die gesamte Kongresszeit am Donnerstag und Freitag im **Foyer der Ernst-Abbe-Hochschule**. Wir bitten alle Posterrepräsentanten am Donnerstag und/oder Freitag in der Zeit von **12:00 – 12:30 Uhr** am Poster zu sein.

### Thema: Arbeit und Gesundheit

- 137 Gesundheitliche Beschwerden bei Beschäftigten in Pflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe im Vergleich zu anderen Berufen im Zeitvergleich: Analyse mittels der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragungen 1999, 2006, 2012 und 2018  
Susanne Steffens | Batoul Safieddine | Julia Graßhoff | Johannes Beller
- 223 Erwerbsteilhabe, Arbeit und Gesundheit – Ergebnisse der Sächsischen Längsschnittstudie  
Daniel Reimann | Yve Stöbel-Richter | Hendrik Berth | Markus Zenger | Elmar Brähler
- 230 Zusammenhang zwischen betrieblichen Präventionsmaßnahmen und der Prävalenz muskuloskelettaler Erkrankungen in EU-Ländern  
Mariann Rigo | Morten Wahrendorf | Nico Dragano

### Thema: Geschlecht und Gesundheit

- 121 Entscheidungsprozesse und Umsetzung partizipativer Entscheidungsfindung in der Geburtsplanung bei Beckenendlage (PregAUDIO)  
Mirja Baumgart | Johanna Best | Svea Dannenberg | Anke Diemert | Pola Hahlweg | Bettina Hollwitz | Rüdiger Klapdor | Gerd Knothe | Jödis Zill | Anja Lindig
- 258 Wahrnehmung toxischer Männlichkeit in der Pflege  
Mats-Joshua Kibbel | Birgit Babitsch | Niels Hannemann
- 98 Wie variieren Geschlechterungleichheiten in psychischer Belastung in Europa und in verschiedenen Berufsgruppen?  
Julia Graßhoff

### Thema: Gesundheit über die Lebensspanne: Kinder und Jugendliche, Alter

- 109 Auswirkungen von Multimedikation und potenziell inadäquater Medikation auf die Lebens- und Schlafqualität bei über 65-jährigen Patient:innen – Deskriptive Ergebnisse einer Querschnittsdatenerhebung  
Sophie Peter | Michaela Maas | Tobias Dreischulte | Annette Härdtlein | Vita Brisnik | Christiane Muth | Svetlana Puzhko | Kerstin Bernartz | Hanna Seidling | Laura K. Lepenies | Patrizio Vanella | Michael Koller | Florian Zeman | Gunnar Huppertz | Yvonne Eberhardt | Achim Mortsiefer
- 147 Auswirkungen pädiatrischer Krebsbehandlungen auf die Schmerzverarbeitung: ein systematisches Review  
Julia Schweiger | Laura Walz | Michael Frühwald | Miriam Kunz
- 172 Das Erleben der Geburt eines Frühgeborenen während des ersten Corona-Lockdowns  
Simone Böhm-González | Sarah Detemple | Jasmin Gruß | Angela Kribs | Astrid Berner-Rodoreda | Christoph Härtel | Jörg Dötsch | Annic Weyersberg
- 179 Von Barrieren zu Brücken: Herausforderungen und Potenziale einer altersgerechten Gemeinwesenarbeit  
Sigrid Mairhofer | Laura Jesgarz | Nina Faltermayr | Isabell Riedlinger

**Thema: Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation**

- 174 Die Auswirkungen einer 8-wöchigen Yoga-Intervention auf Angst und stressbedingte Symptome bei Brustkrebspatientinnen nach der Akutbehandlung: Protokoll einer randomisierten kontrollierten Studie  
*Annika Hiller | Lilli Iser | Juliane Schulz | Cornelia Antwerpen | Karin Meißner*
- 195 Gesundheit im Alter – Eine Mixed-Methods-Bedarfsanalyse zur Gesundheitsförderung bei älteren Menschen im kommunalen Setting  
*Christian Janßen | Christoph Geigl*
- 261 Gesundheit und Gesundheitskompetenz von Studierenden  
*Silvan Renz | Sophie Leuchtenberg | Vanessa Heßdörfer | Silke Neuderth | Rebecca Löbmann*
- 273 Beruflicher Wiedereinstieg und Arbeitsflexibilisierung junger Krebspatient:innen  
*Diana Richter | Peter Hövel | Hannah Brock*

**Thema: KI, Digitalisierung und Gesundheit**

- 126 Prädiktoren der Effektivität VR-basierter Interventionen zur Stressreduktion: Ein systematisches Review mit Metaanalyse  
*Hannah Strauch | Isabel Schuil | Stefan Simm | Jens Grubert | Snehanjali Kalamkar | Karin Meißner*
- 145 Vertrauen in Gesundheitsinfluencer:innen: Eine Pilotstudie zur Wahrnehmung und Nutzung von Gesundheitsinformationen auf Social Media  
*Lisa Schmidt | Niels Hannemann | Sofie Krümborg | Birgit Babitsch*
- 233 Effekte von multisensorischen virtuellem Waldbaden auf Stress und Wohlbefinden von gesunden Erwachsenen – eine randomisierte kontrollierte Studie  
*Isabel Schuil | Snehanjali Kalamkar | Jens Grubert | Stephan Streuber | Karin Meißner*
- 259 Die Qualität der Arzt-Patient-Beziehung und die Zufriedenheit mit der Sprechstunde in simulierten face-to-face vs. digitalisierten Konsultationen  
*Tobias Stephan | Carlotta Mayer | Julia Mahal | Tobias Kurz | Tristan Swysen | Eva J. Geiger | Daniela Geisel | Seraina P. Lerch | Johannes C. Ehrenthal | Torsten Wüstenberg | Steffen Walter | Beate Ditzen*



### Thema: Lehre, inkl. KI in der Lehre

- 197 Ein multimodaler Ansatz zur Untersuchung der Kommunikationsleistung von Medizinstudierenden  
Giulia Zerbini | Pia Schneider | Miriam Reicherts | Nina Roob | Kathrin Jung-Can | Philipp Reicherts | Miriam Kunz
- 281 Wissenschaftliche Kompetenzen und Einstellung zur Rolle von Wissenschaft unter Medizinstudierenden der Universität Augsburg  
Philipp Reicherts | Giulia Zerbini | Miriam Kunz

### Thema: Psychische Aspekte körperlicher Erkrankungen, Krankheitsverarbeitung

- 193 Peer2Me – Auswirkungen von Peer-Support auf die Selbstwirksamkeit bei jungen Erwachsenen mit einer Krebserkrankung (AYA): Ergebnisse eines Comprehensive Cohort Designs  
Hannah Brock | Sarah Dwinger | Anja Mehnert-Theuerkauf | Kristina Geue | Corinna Bergelt | Diana Richter
- 275 Wie kann die Lebensqualität von ALS-Patient:innen und ihren pflegenden Angehörigen verbessert werden? – Erkenntnisse aus der partizipativen Multi-Methoden-Studie „potentiALS“  
Svenja Heyne | Adelina Kuzmanova | Peter Esser | Anja Mehnert-Theuerkauf | Moritz Metelmann
- 305 Die Bedeutung des Bindungsstils für den Erfolg bariatrischer Operationen – Ergebnisse eines langfristigen Follow-Ups  
Katharina Wick | Bernhard Strauß | Hermann Kissler | Christof Kloos | Tina Münz | Susan Marie Schulte | Claudia Luck-Sikorski | Regine Hochrein | Sylvia Säger | Susanne Hardecker | Marina Seidler

### Thema: Psychobiologie (inkl. Stress)

- 183 Transkranielle gepulste Ultraschallstimulation in neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen – eine systematische Übersicht  
Selma Polte | Mandy Roheger | Karsten Witt | Svenja Schwichtenberg | Christoph Herrmann
- 190 Zusammenhänge zwischen Schlaf und Schmerz bei jungen gesunden Erwachsenen  
Nadine Baumann | Giulia Zerbini | Miriam Kunz
- 200 Periphere, neurophysiologische und verhaltensbezogene Korrelate der Hitzeschmerzverarbeitung  
Laura Walz | Alina Hallanzy | Miriam Kunz | Philipp Reicherts



### Thema: Soziale Teilhabe, Soziale Ungleichheit, Soziologische Theorien

- 151 Assoziationen sozialer Determinanten der Gesundheit und peripartaler Patientensicherheit: Studienprotokoll für ein systematisches Review mit Metaanalyse  
Katharina Averdunk | Matthias Weigl
- 160 Perspektiven und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen im Entscheidungsprozess ihrer Covid-19-Impfung  
Simone Böhm-González | Sarah Detemple | Jasmin Gruß | Rosa Franke | Jörg Dötsch | Reinhard Berner | Christoph Härtel | Annic Weyersberg
- 166 Autistische Perspektiven auf Schmerzkommunikation im medizinischen Kontext – eine Interviewstudie  
Nele Utermöhlen | Frederik Schelter | Miriam Kunz | Bianca Jansky

### Thema: Diagnostische Verfahren

- 91 PRE-POET: Eine qualitative Interview-Studie zur Untersuchung patientenrelevanter Faktoren im Zusammenhang mit der Prostatabiopsie  
Urs Fichtner | August Sigle | George Jogho | Erik Farin-Glattacker | Gabriele Dreier | Jan Gero Halbach

### Thema: Kommunikation (ÄPIA)

- 126 Grenzen und grenzüberschreitendes Verhalten in der Arzt-Patient-Beziehung aus Sicht von Patient\*innen  
Jenny Rosendahl | Anna Schreiber | Martha Grossmann

### Thema: Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation

- 316 Die Pandemie wirkt nach! – Psychosoziale Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf Familien im strukturschwachen Raum Thüringens – Ergebnisse einer Mixed-Methods-Studie  
Franka Gothe | Elisabeth Proba | Nico Schneider | Monika Bauer | Bernhard Strauß | Katja Brenk-Franz
- 317 Der Einfluss von Bindung, Emotionsregulation und elterlicher Selbstwirksamkeit auf emotionsbezogenes Elternverhalten  
Marie Herrmann | Nico Schneider | Monika Bauer | Bernhard Strauß | Katja Brenk-Franz
- 318 Wahrnehmung und Nutzungserleben der LOPRECARE-Wissensplattform als eHealth-Angebot  
Claudia Ulrich | Nico Schneider | Monika Bauer | Bernhard Strauß | Katja Brenk-Franz
- 319 Triple P- Positive Parenting Program – Einflussfaktoren auf das Teilnahmeinteresse an einem Online-Elterntrainingsprogramm in strukturschwachen Regionen in Thüringen  
Elsa Luisa Drechsel | Nico Schneider | Monika Bauer | Bernhard Strauß | Katja Brenk-Franz

**Thema: Versorgungsforschung**

- 78 Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung einer Intervention für Eltern mit Abhängigkeitserkrankung in der stationären Rehabilitation – Eine Mixed-Methods-Studie  
Ananda Stullich | Johannes Stephan | Laura Hoffmann | Jan Gehrmann | Matthias Richter
- 93 Versorgungsqualität kardiometabolischer Erkrankungen in der stationären Langzeitpflege während der Covid-19-Pandemie – Pilotierung einer routinedatenbasierten Surveillance  
Francesca Färber | Ramona Hering | Jan Lipovsek | Philip Oeser | Julia Misonow | Susanne Stiefler | Peter Ihle | Arina Zanuzdana | Vanda Marujo | Tim Eckmanns | Ingo Meyer | Karin Wolf-Ostermann | Wolfram Herrmann | Mandy Schulz | Paul Gellert
- 110 Perspektive von ambulant und stationären Leistungserbringenden auf das psychiatrische Entlassmanagement – Ergebnisse einer Fokusgruppe  
Juliana Supplith | Christian Hering | Christien Radecki | Stefanie Schreiter | Sonia Lech | Derin Marbin | Julie Lorraine O’Sullivan
- 138 Evaluation des Entlassmanagements bei psychiatrischen Krankenhausaufenthalten anhand von GKV-Abrechnungsdaten. Erste Ergebnisse aus dem E2-PSY Projekt.  
Raphael Kohl | Sophia Zander | Christian Hering | Sonia Lech | Derin Marbin | Christien Radecki | Udo Schneider | Stefanie Schreiter | Julie Lorraine O’Sullivan
- 194 Von Pandemic Preparedness zur Krisenbewältigung: Eine qualitative Untersuchung der Pandemiereaktion der Gesundheitsämter in Sachsen-Anhalt während der COVID-19-Pandemie  
Pascal Samtlebe | Anja Knöchelmann
- 204 Patientenberichtete Outcomes zur Sexualität bei Männern mit Prostatakrebs – Ergebnisse der PCO-Studie zur Libido und Hilfsmittelnutzung bei erektiler Dysfunktion  
Sophie Schellack | Katharina Klein | Christoph Kowalski | Nora Tabea Sibert | Rebecca Roth
- 257 Steuerung und Versorgung zwischen Notaufnahme und Alternativstruktur aus Patient:innenperspektive: Erste Erkenntnisse aus dem Projekt NODE  
Daniela Krüger | Cornelia Wäscher | Sylwia Steinke | Felix Holzinger | Konrad Schmidt | Anna Slagman
- 260 Organisationskultur in Multidisziplinären Tumorkonferenzen – Ein Vergleich zweier Brustkrebszentren in Nordrhein-Westfalen.  
Till Jes Hansen | Barbara Schellenberger | Tamara Schwertel | Jannika Rother | Christian Heuser | Nicole Ernstmann | Lena Ansmann
- 266 Einsamkeit von geriatrischen Patient:innen in Mecklenburg-Vorpommern - Eine psychosoziale Herausforderung für die hausärztliche Versorgung? Erste Ergebnisse aus dem InATheGer Modellprogramm  
Joshua Liess | Lorena Dini | Marlena van Munster | Janis Evers
- 312 Erfahrungen von Angehörigen in der neurologischen Intensivpflege – Eine qualitative Untersuchung im OptiNIV- Projekt („Optimierung der nachklinischen Intensivversorgung neurologischer Patienten“)  
Wenda Shamoon | Esther Henning | Stephanie Reichl | Rebekka Süß | Bernadette Einhüpf | Danae Götze | Steffen Fleßa | Thomas Platz | Andreas Bender | Thomas Kohlmann





# Deutsche Gesellschaft für Medizinische Psychologie



Die bio-psycho-sozialen Aspekte von Gesundheit und Krankheit sind unser Thema.

Wir verbinden Psychologie und Medizin.

Die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Psychologie e.V. (DGMP) ist eine Vereinigung von in der Medizin tätigen Psychologinnen und Psychologen sowie anderen Berufsgruppen der Gesundheitswissenschaften, die das Fach Medizinische Psychologie in Forschung, Lehre und Krankenversorgung vertreten.

Unsere Ziele sind die Förderung und Integration der wissenschaftlichen Erforschung psychologischer, biologischer und sozialer Faktoren in Prävention, Krankheitsentstehung, Therapie und Rehabilitation, die Stärkung der medizinpsychologischen Lehre in der Medizin sowie die Förderung der interdisziplinären Vernetzung und Translation.

**Interesse an einer  
Mitgliedschaft?**



**Kontakt:**  
[kontakt@dgmp-online.de](mailto:kontakt@dgmp-online.de)  
[www.dgmp-online.de](http://www.dgmp-online.de)

Donnerstag | 13:45 – 14:30 Uhr

Raum: Aula

### Keynote Lecture

#### ***Klinik-Clowns – Hintergrund und Wirkung***

Moderation: Jenny Rosendahl



#### **Maria Gundolf (Berlin)**

stellvertretende künstlerische Leitung von ROTE NASEN Deutschland e.V., Klinik-Clown seit 20 Jahren, Humortrainerin

Krankenhausclowns leisten durch ihre Arbeit einen Beitrag zur psychosozialen Betreuung der Menschen – die Haltung des Clowns ist immer absichtslos, offen und nicht bewertend. In der Wirkung allerdings zeigt die über 20-jährige Erfahrung von ROTE NASEN Deutschland e.V. wichtige therapeutische Effekte, die auch immer mehr von Seiten des medizinischen Personals geschätzt und in der Zusammenarbeit gezielt genutzt werden.

Donnerstag | 15:00 – 16:30 Uhr

Raum: Aula

### Symposium

#### ***Psychosomatik – Psychische Aspekte körperlicher Erkrankungen, Krankheitsverarbeitung***

Chair: Benedict Herhaus

- |           |     |                                                                                                                                                                                  |
|-----------|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15:00 Uhr | 196 | Gesichter lesen, Emotionen verstehen: Emotionswahrnehmung bei Patient*innen mit milder kognitiver Beeinträchtigung<br><i>Rachana Mahadevan</i>                                   |
| 15:18 Uhr | 54  | Partnerschaftliche Intimitätswahrnehmung und -diskrepanz: Auswirkungen auf Stress- und Schmerzempfinden bei chronischen Unterleibsschmerzen<br><i>Katharina von Stein</i>        |
| 15:36 Uhr | 211 | Die Bedeutung von Resonanz in subjektiven Gesundheits- und Krankheitsvorstellungen von Neurodermitis-Betroffenen – Ergebnisse episodischer Interviews<br><i>Katharina Zeiser</i> |
| 15:54 Uhr | 163 | Die Rolle von Krankheitswahrnehmung und Bezugsnormen bei der Selbstbeurteilung der körperlichen Funktionsfähigkeit<br><i>Gregor Liegl</i>                                        |
| 16:12 Uhr | 103 | Resonanz im Kontext chronischer Erkrankungen: Chronisch kranke junge Erwachsene und ihre Peers<br><i>Gundula Röhsch</i>                                                          |

Donnerstag | 15:00 – 16:30 Uhr

Raum: Hörsaal

## **Nachwuchssymposium Junge Perspektiven – Teil 2: Posterpräsentationen**

*Chairs: Laura Hoffmann, Julia Roick*

- |           |     |                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15:00 Uhr | 79  | Interventionsphase der ProHome-Studie: Experimentelle Analysen und evidenzbasierte Empfehlungen für eine gesundheitsförderliche, produktivitäts- und arbeitszufriedenheitssteigernde Gestaltung der Arbeit im Homeoffice<br><i>Alina Sprenger</i> |
| 15:07 Uhr | 270 | Vorstellung der KiTDS-Care-Studie: Zwischen Diagnose und Alltag Unterstützung und Herausforderungen für Eltern von Kindern mit einem Tumor-Dispositions-Syndrom<br><i>Josefin Biermann</i>                                                        |
| 15:14 Uhr | 268 | Soziodemographische Faktoren und nicht diagnostizierter Typ-2-Diabetes: Die Rolle der Inanspruchnahme des Gesundheitswesens bei Menschen 40+ in Europa.<br><i>Inken Fischer</i>                                                                   |
| 15:21 Uhr | 263 | Prädiktive Analyse der Zufriedenheit mit der beruflichen Situation von Krebspatient*innen im Rahmen einer intensivierten Beratungsintervention in Krebsberatungsstellen – Ergebnisse der CARES-Studie<br><i>Hannah Lange</i>                      |
| 15:28 Uhr | 252 | Zuhause alt werden: Informelle Pflege im ländlichen Grenzgebiet zwischen Nordkorea und China<br><i>Shiwei Chen</i>                                                                                                                                |
| 15:35 Uhr | 231 | Therapieadhärenz bei Cancer Survivors 6 bis 12 Monate nach Diagnose – eine Verlaufsanalyse unter Berücksichtigung des Sozioökonomischen Status<br><i>Anne-Kathrin Köditz</i>                                                                      |
| 15:42 Uhr | 189 | KiTDS-Care: Kinder mit Tumordispositionssyndromen (TDS) und ihre Familien – erste qualitative Ergebnisse zur Versorgungssituation und Unterstützungsbedarfe<br><i>Josefin Biermann</i>                                                            |
| 15:49 Uhr | 181 | Der protektive Effekt von Lebenssinn auf psychische Komorbiditäten bei Krebspatient*innen (LUPE-Studie)<br><i>Lisa Schiebeck</i>                                                                                                                  |
| 15:56 Uhr | 158 | Messung von Patient Empowerment bei familiärer Krebsbelastung – Entwicklung und Evaluation der GCOS-FAM Skala<br><i>Katharina Klein</i>                                                                                                           |
| 16:03 Uhr | 125 | Medizinische Invalidierung: Erfahrungen von Patientinnen und Patienten, Ursachen und psychologische Auswirkungen<br><i>Seraina Lerch</i>                                                                                                          |



Donnerstag | 15:00 – 16:30 Uhr

Raum: Seminarraum 1

### Symposium

#### **Gesundheit über die Lebensspanne: Kinder, Jugendliche, Alter**

*Chairs: Kristina Winter, Anja Knöchelmann*

- |           |     |                                                                                                                                                                                                       |
|-----------|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15:00 Uhr | 77  | Schulerfahrungen und Gesundheitsverhalten von Grundschulkindern<br><i>Michaela Trompke</i>                                                                                                            |
| 15:22 Uhr | 202 | Gesundheitsfördernde Gestaltung von Schulen in Sachsen-Anhalt – Leben Schüler*innen gesundheitsfördernder Schulen gesünder?<br><i>Marie Böhm</i>                                                      |
| 15:44 Uhr | 219 | Unsichtbarer Abbau? – Wie Betroffene Subjective Cognitive Decline erleben<br><i>Franziska Keine</i>                                                                                                   |
| 16:06 Uhr | 207 | Das Konzept der gesundheitlichen Kontrollüberzeugungen (Health Locus of Control - HLC) und seine Bedeutung für die Erforschung der Gesundheitsförderung bei alten Menschen<br><i>Christian Janßen</i> |

Donnerstag | 15:00 – 16:30 Uhr

Raum: Seminarraum 2

### Symposium

#### **Lehre und Gesundheit im Studium**

*Chairs: Simone Weyers, Daniel Reimann*

- |           |     |                                                                                                                                                                          |
|-----------|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15:00 Uhr | 274 | Infrastrukturelle Vorbereitung: Soziomaterielle Ansätze zum Übergang vom Studium zur Praxis, eine longitudinale Studie in Singapur<br><i>Shiwei Chen</i>                 |
| 15:30 Uhr | 169 | Formatives Feedback mit PINGO in der Medizinischen Psychologie: Wahrnehmung und Nutzung durch Studierende im Modellstudiengang Humanmedizin<br><i>Michaela Stratmann</i> |
| 16:00 Uhr | 66  | Macht dein Studienfach dich krank? Wie akademische Fachrichtungen die selbst eingeschätzte Gesundheit von Studierenden beeinflussen<br><i>Marvin Reuter</i>              |

Donnerstag | 15:00 – 16:30 Uhr

Raum: Seminarraum 3

## Symposium

### Sozialepidemiologie

*Chairs: Irene Moor, Katja Götz*

- |           |     |                                                                                                                                                                                                       |
|-----------|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15:00 Uhr | 292 | 35 Jahre nach dem Mauerfall: Gibt es noch gesundheitliche Unterschiede zwischen Ost und West?<br><i>Niels Michalski</i>                                                                               |
| 15:18 Uhr | 290 | Die Messung regionaler gesundheitlicher Ungleichheiten in urbanen Räumen – Eine Erweiterung des German Index of Socioeconomic Deprivation (GISD) auf großstädtische Bezirke<br><i>Niels Michalski</i> |
| 15:36 Uhr | 157 | Mehr Gesundheit, aber wachsende soziale und gesundheitliche Ungleichheiten zwischen Bildungsgruppen als Folge der Bildungsexpansion?<br><i>Stefanie Sperlich</i>                                      |
| 15:54 Uhr | 135 | Soziale Determinanten der Prävalenz ärztlich verschriebener Arzneimittel in der Erwachsenenbevölkerung der USA zwischen 2000 und 2018<br><i>Diego Montano</i>                                         |
| 16:12 Uhr | 167 | Langfristige Trends in sozialen Ungleichheiten in der Gesundheit in Europa zwischen 2010 und 2024<br><i>Hanno Hoven</i>                                                                               |

Donnerstag | 15:00 – 16:30 Uhr

Raum: Seminarraum 4

## Symposium

### Ernährung & Gesundheit

*Chair: Uwe Berger*

- |           |     |                                                                                                                                                                      |
|-----------|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15:00 Uhr | 299 | Ist auffälliges Essverhalten in der vergangenen Dekade häufiger geworden? Vergleich der Daten aus zwei Repräsentativ-Befragungen in Deutschland<br><i>Uwe Berger</i> |
| 15:30 Uhr | 22  | So is(s)t Deutschland? Eine Mixed-Methods-Studie kulinarischer Cluster<br><i>Stephanie Beyer</i>                                                                     |
| 16:00 Uhr | 262 | Maschinelle Lernverfahren zur Verbesserung der Diagnostik und Behandlung von Essstörungen<br><i>Stefan Ehrlich</i>                                                   |

Donnerstag



Donnerstag | 16:30 – 17:30 Uhr

Raum: Hörsaal

### Workshop der DGMS

#### ***Moderne Vereinsarbeit in der DGMS – Wie gelingt eine lebendige Beteiligung der Mitglieder?***

Impulsreferat und Workshop mit Tobias Döppe zu „Moderne Vereinsarbeit in der DGMS – Wie gelingt eine lebendige Beteiligung der Mitglieder?“

- Zielgruppe: DGMS-Mitglieder und Nicht-Mitglieder, die sich für eine Mitgliedschaft interessieren. Wir hoffen auf rege Beteiligung! Interessierte können gerne eingeladen werden.
- Thema & Gestaltung: Wir möchten Mitglieder und Interessierte dazu einladen mit uns über moderne Formen der Vereinsarbeit und Möglichkeiten der Beteiligung an der Arbeit in der DGMS nachzudenken. Organisationsberater Tobias Döppe wird ein Impulsreferat halten und einen interaktiven Workshop mit uns gestalten.

Donnerstag | 17:00 – 19:00 Uhr

Raum: Aula

#### **Mitgliederversammlung der DGMP, Verleihung Peter-Jacobi-Preis und Sabine-Grüsser-Sinopoli-Preis**

Donnerstag | 17:30 – 19:00 Uhr

Raum: Hörsaal

#### **Mitgliederversammlung der DGMS**







## Gesellschaftsabend

Restaurant SCALA im **JenTower** mit Blick über Jena

Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend im SCALA, dem Fine-Dining-Restaurant mit der wohl besten Aussicht über Jena.

Unser Konferenzdinner beginnt um **19:30 Uhr** mit einem stilvollen **Sektempfang** im höchsten Restaurant Thüringens (27. Stock des JenTowers auf 128 Metern Höhe), der den perfekten Rahmen für entspannte Gespräche und Networking bietet. Anschließend erwartet Sie ein **exklusives Dinner** in Buffetform, das kulinarische Highlights in eleganter Atmosphäre vereint.

Als besonderes Extra haben alle Gäste kostenlosen **Zugang zur Aussichtsplattform**, von der aus Sie Jena und seine Umgebung in spektakulärer Höhe bewundern können. Lassen Sie den Abend mit gutem Essen, anregenden Gesprächen und einem einzigartigen Blick über die Stadt ausklingen.

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Abend mit Ihnen zu genießen!

Adresse: Leutragraben 1, 07743 Jena  
– 65 Euro Eintritt | begrenztes Kartenkontingent –

## Programmübersicht | Freitag, 05. September

|           | Aula                                                                                                    | Hörsaal                                            | Seminarraum 1                                                                |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| 09:00 Uhr | Keynote Lecture:<br>Stress im sozialen Kontext: soziale Prozesse als Ressource und Risiko<br>→ Seite 36 |                                                    |                                                                              |
| 10:00 Uhr | Preisverleihung, Ausblick auf 2027, Verabschiedung → Seite 36                                           |                                                    |                                                                              |
| 11:00 Uhr | Symposium:<br>KI und Lehre<br>→ Seite 36                                                                | Symposium:<br>Kommunikation (ÄPIA)<br>→ Seite 37   | Symposium:<br>Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation<br>→ Seite 37 |
| 12:00 Uhr | 12:00 bis 12:30 Uhr Posterpräsentationen → Seite 22                                                     |                                                    |                                                                              |
| 13:00 Uhr | 12:30 bis 13:30 Uhr Mittagspause                                                                        |                                                    |                                                                              |
| 14:00 Uhr | Symposium:<br>Trauma, politische Verfolgung (inkl. SED-Unrecht), Migration<br>→ Seite 40                | Symposium:<br>Versorgungsforschung 2<br>→ Seite 40 | Symposium:<br>Post-Covid und Impffolgen<br>→ Seite 41                        |
| 15:00 Uhr |                                                                                                         |                                                    |                                                                              |
| 16:00 Uhr |                                                                                                         |                                                    |                                                                              |
| 17:00 Uhr |                                                                                                         |                                                    |                                                                              |
| 18:00 Uhr |                                                                                                         |                                                    |                                                                              |

Freitag

| Seminarraum 2                                                                                                                                                   | Seminarraum 3                                      | Seminarraum 4                                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                 |                                                    |                                                                                                      |
|                                                                                                                                                                 |                                                    |                                                                                                      |
| Symposium der AG-Geschlecht und Gesundheit der DGMS: Leerstelle Theorie. Theoretische Perspektiven der geschlechterbezogenen Gesundheitsforschung<br>→ Seite 38 | Symposium: Psychobiologie und Stress<br>→ Seite 38 | Symposium: Geschlecht und Gesundheit<br>→ Seite 39                                                   |
|                                                                                                                                                                 |                                                    |                                                                                                      |
| 12:00 bis 12:30 Uhr Posterpräsentationen → Seite 22                                                                                                             |                                                    |                                                                                                      |
| 12:30 bis 13:30 Uhr Mittagspause                                                                                                                                |                                                    |                                                                                                      |
|                                                                                                                                                                 |                                                    |                                                                                                      |
| Symposium: Klimawandel und Gesundheit<br>→ Seite 41                                                                                                             | Symposium: Arbeit & Gesundheit 2<br>→ Seite 42     | Symposium: Diversitätssensibilität in der psychoonkologischen Versorgung und Forschung<br>→ Seite 42 |
|                                                                                                                                                                 |                                                    |                                                                                                      |
|                                                                                                                                                                 |                                                    |                                                                                                      |
|                                                                                                                                                                 |                                                    |                                                                                                      |
|                                                                                                                                                                 |                                                    |                                                                                                      |



Freitag | 09:00 – 9:45 Uhr

Raum: Aula

## Keynote Lecture

### ***Stress im sozialen Kontext: soziale Prozesse als Ressource und Risiko***

Moderation: Bernhard Strauß



#### **Univ. Prof. Dr. Veronika Engert (Jena)**

Soziale Fertigkeiten wie Empathie, Mitgefühl und Perspektivübernahme sind für gelingende zwischenmenschliche Interaktion unverzichtbar und gewinnen angesichts der zunehmenden globalen Vernetzung weiter an Bedeutung. Gleichzeitig können sie, trotz ihres überwiegend adaptiven Charakters, Risiken bergen. Insbesondere Empathie scheint eine „dunkle Seite“ zu haben, denn in der ständigen Konfrontation mit dem Leid anderer drohen Erschöpfung und Burnout. Empathischer Stress, bei dem Beobachtende in emotionaler und physiologischer Aktivierung mit einer direkt gestressten Person mitschwingen, verdeutlicht diese Schattenseite. Zugleich zeigen Studien, dass gezieltes Training sozialer Fertigkeiten wie Mitgefühl und Perspektivübernahme akute Stressreaktionen reduziert und langfristig psychische wie biologische Gesundheitsmarker verbessert. Damit wird deutlich, dass soziale Prozesse sowohl Belastung als auch Ressource darstellen – und dass das Training empathischer Fertigkeiten einen vielversprechenden Ansatz zur Förderung von Resilienz und Gesundheit in sozialen Kontexten bietet.

Freitag | 09:45 – 10:00 Uhr

Raum: Aula

### **Posterpreisverleihung der DGMS, Ausblick auf die kommenden Tagungen 2026/2027 und Verabschiedung**

Freitag | 10:15 – 11:45 Uhr

Raum: Aula

## Symposium

### ***KI und Lehre***

Chair: Sabine Fischbeck

- |           |     |                                                                                                                                                         |
|-----------|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10:15 Uhr | 281 | Wissenschaftliche Kompetenzen und Einstellung zur Rolle von Wissenschaft unter Medizinstudierenden der Universität Augsburg<br><i>Philipp Reicherts</i> |
| 10:45 Uhr | 247 | Angehörige nach Organspende fragen: Konzept und Evaluation eines Ausbildungskonzepts für Studierende der Medizin<br><i>Sabine Fischbeck</i>             |
| 11:15 Uhr | 197 | Ein multimodaler Ansatz zur Untersuchung der Kommunikationsleistung von Medizinstudierenden<br><i>Giulia Zerbini</i>                                    |

Freitag | 10:15 – 11:45 Uhr

Raum: Hörsaal

## Symposium

### Kommunikation (ÄPIA)

Chair: Swetlana Philipp

- |           |     |                                                                                                                                                              |
|-----------|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10:15 Uhr | 282 | Von der Patienten- zur Personenzentrierung – Rekonstruktion der Entwicklung der S-1 Handlungsempfehlung zur Erstanamnese der DEGAM<br><i>Ottomar Bahrs</i>   |
| 10:37 Uhr | 165 | Informationsvideos in der genetischen Beratung: Auswirkungen auf die Arzt-Patient-Kommunikation, Zufriedenheit und ärztliche Belastung<br><i>Julia Mahal</i> |
| 11:00 Uhr | 276 | EmPaCom – Empathic Patient Communication – ein eLearning-Programm zum Thema Empathie in der Arzt-Patient-Kommunikation<br><i>Heike Maas</i>                  |
| 11:22 Uhr | 113 | Anliegen der Generation Z hinsichtlich Medizinischer Kommunikation und Psychischer Gesundheit<br><i>Paul Pürcher</i>                                         |

Freitag | 10:15 – 11:45 Uhr

Raum: Seminarraum 1

## Symposium

### Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation

Chair: Katja Götz, Lisa Schmidt

- |           |     |                                                                                                                                                                                 |
|-----------|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10:15 Uhr | 45  | Modifikation des Praxistools „Fortschrittsdiagramm für Präventionsketten“ für den Einsatz in der dezentralen Präventionsberatung<br><i>Melanie Jagla-Franke</i>                 |
| 10:37 Uhr | 46  | Evaluation der Struktur- und Prozessqualität der dezentralen Präventionsberatung<br><i>Melanie Jagla-Franke</i>                                                                 |
| 11:00 Uhr | 62  | Präventive Maßnahmen für FGM/C Betroffene in Deutschland – eine qualitative Studie<br><i>Katja Götz</i>                                                                         |
| 11:22 Uhr | 320 | Low intensive preventive care (LOPRECARE) – Präventionsprogramm zur Förderung der psychischen Gesundheit in strukturschwachen Regionen in Thüringen<br><i>Katja Brenk-Franz</i> |



Freitag | 10:15 – 11:45 Uhr

Raum: Seminarraum 2

## Symposium

### **Leerstelle Theorie. Theoretische Perspektiven der geschlechterbezogenen Gesundheitsforschung**

Symposium der AG Geschlecht und Gesundheit der DGMS

Chair: Johanna Budke

- |           |     |                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-----------|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10:15 Uhr | 83  | Ein Kontinuum gynäkologischer Gewalt: Symbolische, strukturelle und langsame Gewalt am Beispiel der Antibabypille<br><i>Jana Niemann</i>                                                                                                                 |
| 10:37 Uhr | 286 | Geschlecht in Behandlung. Theoretische und empirische Perspektiven auf Geschlechtervorstellungen in der Psychotherapie<br><i>Ina Braune</i>                                                                                                              |
| 11:00 Uhr | 242 | Geschlecht, Gewalt und Agency: medizinische Behandlungserfahrungen intergeschlechtlicher Menschen in Jugend und Erwachsenenalter<br><i>Elio Clemenz</i>                                                                                                  |
| 11:22 Uhr | 134 | Doing Becoming a Mother in der Geburtshilfe. Die Reflexive Übergangsforschung als theoretische Perspektive für das Verstehen der perinatalen (Re)Traditionalisierung von Geschlechterverhältnissen in Paarkonstellationen<br><i>Bettina Staudenmeyer</i> |

Freitag | 10:15 – 11:45 Uhr

Raum: Seminarraum 3

## Symposium

### **Psychobiologie und Stress**

Chair: Veronika Engert

- |           |     |                                                                                                                                                                                   |
|-----------|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10:15 Uhr | 325 | Psychische Gesundheit von Frauen im Fokus: Eine Studie zum Einfluss von Stress- und Sexualhormonen auf Empathische Prozesse (SSHE)<br><i>Magdalena Degering</i>                   |
| 10:37 Uhr | 253 | Effekte wacher Ruheintervalle auf die Gedächtniskonsolidierung und elektrophysiologische Aktivität in gesunden älteren Erwachsenen<br><i>Wolf Pink</i>                            |
| 11:00 Uhr | 43  | Das EEG als Schlüsselinstrument der Schlafmedizin. Eine wissenssoziologisch-soziotechnische Analyse einer Feldkonstitution<br><i>Svenja Reinhardt</i>                             |
| 11:22 Uhr | 25  | Evaluation des Projekts „Starke Geschwister!“ – Wie wirksam sind Unterstützungsangebote für Geschwister chronisch kranker Kinder und Jugendlicher?<br><i>Melanie Jagla-Franke</i> |



Freitag | 10:15 – 11:45 Uhr

Raum: Seminarraum 4

## Symposium

### **Geschlecht und Gesundheit**

Chair: Hendrik Berth

- |           |     |                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-----------|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10:15 Uhr | 217 | „Du bist zwar Mutter, aber du bist auch ein Kind.“ – Die Bedeutung ungewollter Schwangerschaften bei minderjährigen Frauen in Deutschland für die sexuelle und reproduktive Gesundheit: Eine biografisch-narrative Analyse<br><i>Kristina Winter</i> |
| 10:37 Uhr | 71  | Stigmatisierung von Schwangerschaftsabbrüchen: Zwischen individueller Erfahrung und gesellschaftlicher Haltung<br><i>Marie Bernard</i>                                                                                                               |
| 11:00 Uhr | 97  | Posttraumatische Belastung und sexuelle Störungen bei Frauen mit Suchterkrankungen – Herausforderungen für eine geschlechtssensible psychosoziale Versorgung<br><i>Dennis Jepsen</i>                                                                 |

Freitag | 12:00 – 12:30 Uhr

Raum: Foyer

## Posterpräsentationen

→ siehe Seite 22



Freitag



Deutsche Gesellschaft für  
Medizinische Psychologie

DGMS

Deutsche Gesellschaft für  
Medizinische Soziologie

Freitag | 13:45 – 15:15 Uhr

Raum: Aula

### Symposium

#### **Trauma, politische Verfolgung (inkl. SED-Unrecht), Migration**

Chair: Bernhard Strauß

- |           |     |                                                                                                                                                             |
|-----------|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13:45 Uhr | 304 | Langzeitfolgen leiser Repression in der DDR: Auswirkungen auf Psyche, Inflammation und zelluläre Alterung<br><i>Ruth Marheinecke</i>                        |
| 14:03 Uhr | 303 | Charakterisierung der Betroffenen von SED-Unrecht im Rahmen einer repräsentativen Befragung in den Neuen Bundesländern<br><i>Marie-Theresa Kaufmann</i>     |
| 14:21 Uhr | 300 | Cumulative Hardship: The Role of Perceived Injustice in Linking War-Related Trauma and Discrimination with Mental Health<br><i>Christiane Wesarg-Menzel</i> |
| 14:39 Uhr | 311 | Stigmatisierung und Versorgung: Herausforderungen und Chancen in der Behandlung von Menschen mit Unrechtserfahrungen in der DDR<br><i>Tobias Schott</i>     |
| 14:57 Uhr | 321 | Einmal benachteiligt, immer benachteiligt? Strukturelle Stigmatisierung Betroffener von SED-Unrecht im Rahmen der Gesundheitsversorgung<br><i>Anne Weiß</i> |

Freitag | 13:45 – 15:15 Uhr

Raum: Hörsaal

### Symposium

#### **Versorgungsforschung 2**

Chairs: Katja Götz, Miriam Körner

- |           |     |                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13:45 Uhr | 86  | Living on my own – Autonomie und Entscheidungsfindung aller Akteur:innen im Pflegearrangement distance caregiving<br><i>Farina Bünning</i>                                                                                             |
| 14:03 Uhr | 224 | „Das ist ja kein Thema wie eine Lungenarterienembolie“ – qualitative Interviews mit Notaufnahmepersonal zur Versorgungsoptimierung von Patient:innen mit Häuslicher oder Sexualisierter Gewalterfahrung<br><i>Martina Schmiedhofer</i> |
| 14:21 Uhr | 301 | Psychosoziale Versorgung in strukturschwachen Regionen Thüringens nach der Corona-Pandemie – Perspektiven von Fachkräften der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe<br><i>Monika Bauer</i>                                                |
| 14:39 Uhr | 212 | Zeitliche Entwicklung der Depressionsprävalenz: Soziodemografische Unterschiede<br><i>Johannes Beller</i>                                                                                                                              |

Freitag | 13:45 – 15:15 Uhr

Raum: Seminarraum 1

## Symposium

### Post-Covid und Impffolgen

Chair: Sabine Fischbeck

- |           |     |                                                                                                                                                                   |
|-----------|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13:45 Uhr | 117 | Symptombelastung, Versorgungspfade und -erfahrungen von Post-COVID-Betroffenen (SCOPE-CARE): Studienprotokoll einer Mixed-Methods-Studie<br><i>Mirja Baumgart</i> |
| 14:03 Uhr | 278 | Entfremdung in der Krise: COVID-19-Impfskeptiker in Singapur<br><i>Shiwei Chen</i>                                                                                |
| 14:21 Uhr | 124 | Psychobiologische Prädiktoren für Behandlungsergebnisse nach neurologischer stationärer POST-COVID-Rehabilitation<br><i>Stefan Salzmann</i>                       |
| 14:39 Uhr | 267 | Verbesserung der Versorgungssituation von Long-/Post-COVID-Betroffenen (LCovBStudie)<br><i>Johanna Schuster</i>                                                   |
| 14:57 Uhr | 87  | Stigmatisierung bei COVID-19 und vergleichbaren Infektionskrankheiten: Systematische Erfassung von Messinstrumenten und Interventionen<br><i>Samuel Tomczyk</i>   |

Freitag | 13:45 – 15:15 Uhr

Raum: Seminarraum 2

## Symposium

### Klimawandel und Gesundheit

Chair: Melanie Jagla Franke

- |           |     |                                                                                                                                                                                                  |
|-----------|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13:45 Uhr | 53  | Klimawandelbedingte Gesundheitsrisiken im Sport: Bundesweite Daten zu Wissens- und Präventionsdefiziten auf Mikro- und Mesoebene<br><i>Sven Schneider</i>                                        |
| 14:07 Uhr | 209 | Stadt der Zukunft: Gesunde und nachhaltige Metropolen. Neue Wege zum Dialog zwischen Wissenschaft und Zivilgesellschaft<br><i>Christian Janßen</i>                                               |
| 14:29 Uhr | 37  | Sportler vor den Gesundheitsrisiken durch den Klimawandel? – Das „Sports, Clubs and Climate Change Pyramid Model“<br><i>Luisa Bade</i>                                                           |
| 14:51 Uhr | 323 | Naturbasierte Interventionen zur Förderung von Resilienz und Biodiversitätsbewusstsein: Entwicklung eines gesundheitsfördernden Stationsparks am „Zukunftsdorf Waldhof“<br><i>Katharina Wick</i> |



Freitag | 13:45 – 15:15 Uhr

Raum: Seminarraum 3

## Symposium

### **Arbeit & Gesundheit 2**

Chair: Hendrik Berth

- |           |     |                                                                                                                                                                                     |
|-----------|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13:45 Uhr | 283 | Cybermobbing als psychische Arbeitsbelastung. Eine Untersuchung von Einflussfaktoren am Beispiel Schule (Teil 1): Datenbasis und deskriptive Ergebnisse<br><i>Marius Quernes</i>    |
| 14:07 Uhr | 289 | Cybermobbing als psychische Arbeitsbelastung. Eine Untersuchung von Einflussfaktoren am Beispiel Schule (Teil 2): Multivariate Analyse und Diskussion<br><i>Hans-Joachim Lincke</i> |
| 14:29 Uhr | 287 | Psychische Belastung von Schulleitungen: Ergebnisse einer bundesweiten Erhebung in 14 Bundesländern (Teil 2 von 2)<br><i>Matthias Nübling</i>                                       |
| 14:51 Uhr | 69  | Arbeit und Gesundheit in der Landesverwaltung Schleswig-Holstein – Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung in Verwaltung, Landespolizei und Schulbereich<br><i>Betje Schwarz</i>     |

Freitag | 13:45 – 15:15 Uhr

Raum: Seminarraum 4

## Symposium

### **Diversitätssensibilität in der psychoonkologischen Versorgung und Forschung**

Chairs: Demet Dingoyan, Ines Heinen

- |           |     |                                                                                                                                                                                           |
|-----------|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13:45 Uhr | 294 | Diversitätssensible Entwicklung, Adaptation und Anwendung von Erhebungsinstrumenten – Fallstricke und Lösungsansätze<br><i>Adekunle Adediji</i>                                           |
| 14:07 Uhr | 284 | Psychoonkologische Versorgung von sexuellen und geschlechtlichen Minderheiten<br><i>Lara Dreismann</i>                                                                                    |
| 14:29 Uhr | 285 | Diversität und Diskriminierung in der ambulanten psychoonkologischen Versorgung<br><i>Ines Heinen</i>                                                                                     |
| 14:51 Uhr | 288 | Türkischsprachige Onko-Lots:innen (TOL): Herausforderungen und Chancen bei der onkologischen Versorgung von türkischsprachigen Patient:innen mit Krebserkrankung<br><i>Demet Dingoyan</i> |



Einladung



Kongress

# Gesundheit gestalten –

Gemeinsam gesellschaftlichen Herausforderungen begegnen

**29. September bis 02. Oktober 2026 | Göttingen**

Gemeinsamer Jahreskongress der 4 Fachgesellschaften

DEGAM

DGSMP

DGMS

EbM-Netzwerk



Kongress **Gesundheit gestalten | 2026**

29.09. – 02.10.2026

Wo?

Georg-August-Universität Göttingen  
Zentrales Hörsaalgebäude (ZHG) und  
Nachbargebäude  
Platz der Göttinger Sieben 5  
37073 Göttingen



[kongress-gesundheit-gestalten.de](https://kongress-gesundheit-gestalten.de)



Weitere Informationen  
und  
regelmäßige Updates

Veranstalter:



### ABSTRACTBAND

Die gesammelten Abstracts stehen im PDF-Format zur Verfügung und können nach dem Kongress auf der Kongresswebseite heruntergeladen werden.

### ANWESENHEITSERFASSUNG UND TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Bitte melden Sie sich am Kongressort (Ernst-Abbe-Hochschule Jena) am Registrierungscounter (Foyer der Aula) an. Sie erhalten dort das personalisierte Kongress-Batch und sind dann damit für den Kongress registriert. Die Teilnahmebescheinigung wird Ihnen ca. 2 Wochen nach Kongressende per E-Mail zugesandt.

### DATENSCHUTZ

Hinweise zum Datenschutz finden Sie hier: <https://www.kukm.de/datenschutz>

### FORTBILDUNGSPUNKTE DER OSTDEUTSCHEN PSYCHOTHERAPEUTENKAMMER

Der Kongress ist bei der Landesärztekammer Thüringen (LÄK) zertifiziert mit Anerkennung durch die Ostdeutsche Psychotherapeuten-Kammer (OPK):

Tag 1 (03.09.2025): 2 Punkte,

Tag 2 (04.09.2025): 6 Punkte,

Tag 3 (05.09.2025): 6 Punkte.

Um die Punkte zu erhalten, tragen Sie sich bitte in die am Registrierungscounter ausliegenden Listen ein.

### FOTOGRAFIEREN/AUFNAHMEN

Es ist untersagt, während der wissenschaftlichen Sitzungen ohne ausdrückliche Genehmigung des Veranstalters zu fotografieren, zu filmen oder Tonmitschnitte vorzunehmen. Mit Betreten des Kongress-Ortes (Eingang Aula Ernst-Abbe-Hochschule Jena) stimmen Sie zu, auf Fotos, die der Dokumentation des Kongresses dienen, erkennbar zu sein. Für darüber hinaus entstehende private Fotos und deren Verbreitung durch die Teilnehmenden übernimmt der Veranstalter keine Verantwortung.

### FUNDBÜRO

Fundsachen können während des Kongresses am Registrierungscounter abgegeben werden.

### GARDEROBE

Die Garderobe befindet sich in der Aula rechts hinter dem Podium.

### HAFTUNG

Für Verluste, Unfälle oder Schäden – gleich, welchen Ursprungs – an Personen und Sachen haften weder die Veranstalter noch die Kongress- und Kulturmanagement GmbH. Teilnehmer:innen und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an dem Kongress und allen begleitenden Veranstaltungen teil.

### POSTERPRÄSENTATION

Die Poster können über den gesamten Kongresszeitraum besichtigt werden. Die Posterpräsentation findet am Donnerstag, den 04.09.2025, und am Freitag, den 05.09.2025, jeweils von 12:00 bis 12:30 Uhr im Foyer statt.

### TEILNAHME- UND STORNIERUNGSBEDINGUNGEN

Alle Gebühren für die Kongressteilnahme und die Abendveranstaltungen (Gesellschaftsabend im Restaurant SCALA) werden im Namen und auf Rechnung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie e.V. erhoben. Die Gebühren für die Kongressteilnahme sind umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 22 a UStG.

Die Gebühren für die Abendveranstaltungen beinhalten die derzeit gültige Mehrwertsteuer in Höhe von 19%. Die Steuernummer der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie e.V. lautet: 081/141/03900.



Die Bearbeitungs- und Stornierungsgebühren werden im Namen und auf Rechnung der Kongress- und Kulturmanagement GmbH (KUKM GmbH) erhoben und beinhalten die derzeit gültige Mehrwertsteuer in Höhe von 19%. Die USt.-ID der KUKM GmbH lautet: DE158265638.

Ermäßigte Preise können nur in Anspruch genommen werden, wenn ein entsprechender Nachweis bei der Kongress- und Kulturmanagement GmbH vorliegt. Dieser kann im Registrierungssystem hochgeladen oder per Post an Kongress- und Kulturmanagement GmbH, Rießnerstraße 12 B, 99427 Weimar oder per E-Mail an [kongress-dgmp-dgms@kukm.de](mailto:kongress-dgmp-dgms@kukm.de) eingereicht werden.

Die Buchung ist verbindlich. Umbuchungen und Stornierungen bedürfen der Schriftform. Eine kostenfreie Stornierung ist bis 14 Tage nach Anmeldung möglich; bis zum 05.08.2025 fällt eine Stornierungsgebühr in Höhe von 35,00 € an und ab dem 06.08. ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich. Es besteht jedoch die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Die Kosten für diese und andere Umbuchungen betragen 35,00 €. Bei Widerspruch und selbstverschuldeter Rücklastschrift wird zusätzlich eine Gebühr von 35,00 € in Rechnung gestellt.

### W-LAN

Während des Kongresses steht Ihnen kostenfreies W-LAN zur Verfügung. Den Zugangscode bekommen Sie bei der Registrierung am Counter. Alternativ ist auch ein Zugang per EDUROAM möglich.

### INFORMATIONEN FÜR REFERENT:INNEN

Die Räume in der Ernst-Abbe-Hochschule Jena sind jeweils mit Laptop, Beamer und Leinwand ausgestattet. In der Aula gibt es ein Podium, Beamer und Laptop sowie ein Headset bzw. Ansteckmikrofon. Bitte bringen Sie Ihren Vortrag auf einem USB-Stick mit und spielen Sie diesen ca. 30 Minuten vor Sitzungsbeginn auf den Desktop des Laptops (Format MS-PowerPoint oder PDF). Darüber hinaus ist es möglich eigene Geräte anzuschließen. Hierfür stehen VGA- und HDMI-Anschlüsse zur Verfügung. Adapter (z.B. von USB-C auf HDMI) sollten selbst mitgebracht werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Technik-Verantwortlichen Dr. Nico Schneider unter: [nico.schneider@med.uni-jena.de](mailto:nico.schneider@med.uni-jena.de).

### INFORMATIONEN FÜR POSTERAUTOR:INNEN

Poster-Format: 120 cm x 90 cm (~ DIN A 0, Hochformat)

Die Präsentation der Poster befindet sich im Foyer der Aula Ernst-Abbe-Hochschule Jena sowie im Foyer im 1. OG. Die Poster können über den gesamten Kongresszeitraum besichtigt werden. Bitte melden Sie sich mit Ihrem Poster gleich nach Ankunft am Registrierungscounter. Sie bekommen dort die Information, wo und wie Sie Ihr Poster befestigen.

Bitte halten Sie sich am Donnerstag, 04.09.2025, und/oder am Freitag, 05.09.2025, von 12:00 – 12:30 Uhr an Ihrem Poster für etwaige Fragen der anderen Kongressteilnehmenden bereit.

Wir bitten Sie, Ihr Poster bis spätestens Freitag, 15:30 Uhr abzuhängen. Poster, die bis zum diesem Zeitpunkt nicht abgenommen sind, werden entfernt und vernichtet.



### ANREISE ZUM KONGRESSORT

Ernst-Abbe-Hochschule Jena  
Aula – Haus 4, Etage –1 [R. 04.–1.01]  
Carl-Zeiss-Promenade 2  
07745 Jena

### ANREISE MIT PKW

Im Navi eingeben: **Moritz-von-Rohr-Straße 9** (dort befindet sich das Parkhaus mit freier Einfahrt und kostenfreien Parkplätzen)

Bitte nutzen Sie unbedingt das Parkhaus. Der Fußweg zum Kongress-Ort beträgt ungefähr 200m. Es gibt keine Dauer-Parkplätze direkt am Kongress-Gebäude.

### ANREISE VIA ÖPNV

#### Mit der Bahn aus Richtung Osten oder Süden:

Fahren Sie mit dem Zug bis zum Bahnhof Jena Paradies. Gehen Sie Richtung Stadtmitte zum Holzmarkt. Von dort gelangen Sie in etwa 10 Minuten mit den Buslinien 10, 11, oder 12 (Richtung Beutenberg, Ammerbach, Winzerla) zur Haltestelle Ernst-Abbe-Hochschule oder Sie machen einen ca. 20-minütigen Spaziergang zur Hochschule.

#### Mit der Bahn aus Richtung Westen oder Norden:

Fahren Sie mit dem Zug bis zum Bahnhof Jena West.  
Gehen Sie zum Ausgang Richtung Osten (Stadtmitte). Von dort können Sie mit der Buslinie 10, 11 oder 12 Richtung Beutenberg fahren und ebenfalls an der Haltestelle Ernst-Abbe-Hochschule aussteigen.  
Wenn Sie in Richtung Westen gehen, können Sie in ca. 15 Min. zu Fuß zum Veranstaltungsort laufen.

#### Mit dem Fernbus bis Haltepunkt Jena ZOB:

Zu Fuß ins Stadtzentrum (5 min.), dann per Bus (Linie 10, 11 oder 12) Richtung Beutenberg, Ammerbach, Winzerla bis Haltestelle Ernst-Abbe-Hochschule.

### LAGEPLAN UND ZUGANG ZUM VERANSTALTUNGSORT

Bitte nutzen Sie den Haupteingang und gehen Sie durch das Gebäude Nr. 2 (im oberen Lageplan grün gekennzeichnet) durch. Der Kongress findet in der Aula und angrenzenden Räumen des Konferenz- und Lehrzentrums statt (**Gebäude Nr. 4**, im Lageplan gelb). Bitte orientieren Sie sich an der Ausschilderung zur Aula. Ab Haupteingang Carl-Zeiss-Promenade werden Ihnen Aufsteller den Weg weisen.

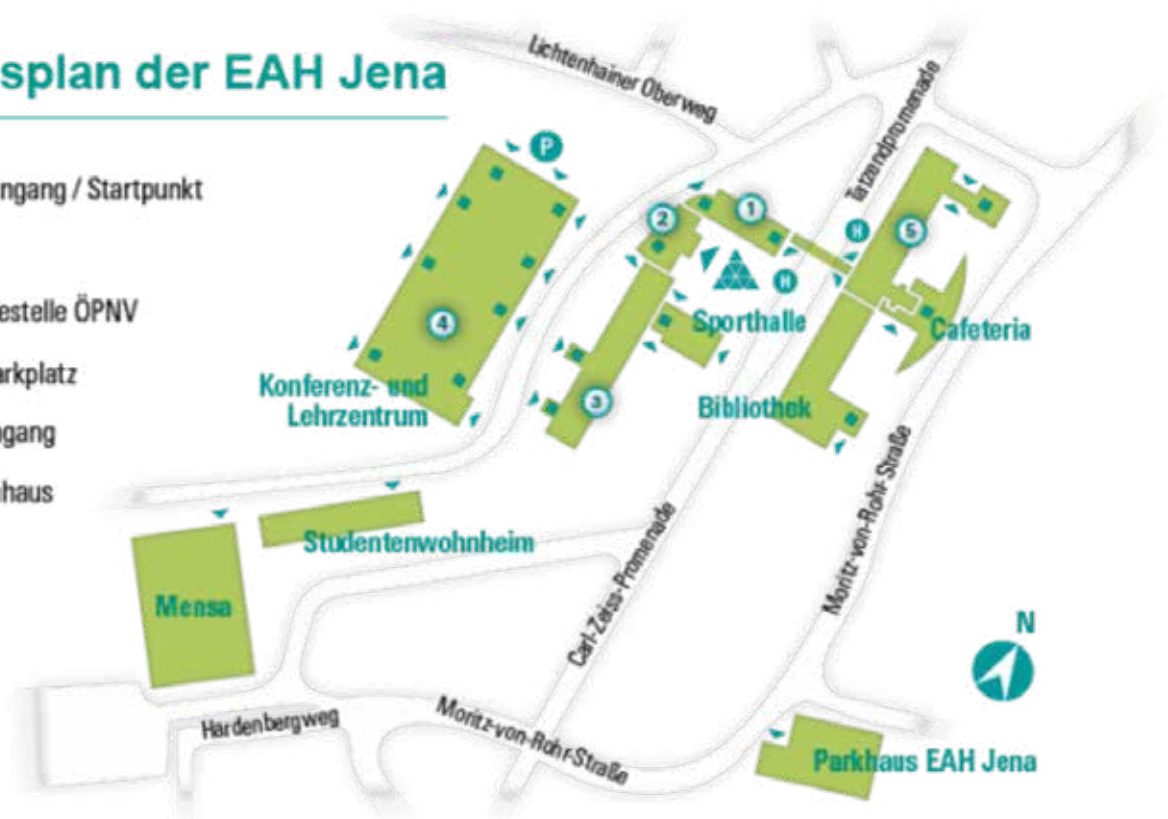
Personen, die auf Informationen zum barrierefreien Zugang zu den Veranstaltungsräumen (inkl. Parkplatz und Behinderten-WC) angewiesen sind, wenden sich bitte an Frau Dr. Katja Brenk-Franz unter:

[katja.brenk-franz@med.uni-jena.de](mailto:katja.brenk-franz@med.uni-jena.de).



## Campusplan der EAH Jena

- Haupteingang / Startpunkt
- Haus
- Bushaltestelle ÖPNV
- Gästeparkplatz
- Hauseingang
- Treppenhaus



## Verzeichnis der Referent:innen

### A

Adedeji, Adekunle..... 42  
Ansmann, Lena ..... 13, 16

### B

Bade, Luisa ..... 41  
Bahrs, Ottomar..... 37  
Bauer, Monika ..... 40  
Batury, Victoria ..... 17, 21  
Baumgart, Mirja..... 41  
Beller, Johannes ..... 40  
Berger, Uwe..... 31  
Bernard, Marie..... 39  
Berth, Hendrik..... 39, 42  
Beyer, Stephanie..... 19, 31  
Biermann, Josefin..... 29  
Böhm, Marie ..... 30  
Braune, Ina ..... 38  
Brenk-Franz, Katja ..... 37  
Budke, Johanna..... 38  
Bünning, Farina ..... 40  
Burr, Hermann ..... 18

### C

Chen, Shiwei ..... 19, 29, 30, 41  
Clemenz, Elio ..... 38

### D

Degering, Magdalena..... 38  
Deubner, Rolf..... 10, 16  
Dietz, Thilo..... 20  
Dingoyan, Demet..... 42  
Döppe, Tobias..... 32  
Dreismann, Lara..... 42

### E

Ehrlich, Stefan ..... 31  
Eidswick, Jennifer..... 19  
Engert, Veronika ..... 36, 38

### F

Fabry, Götz..... 10, 16  
Fischbeck, Sabine ..... 36, 41  
Fischer, Inken ..... 29

### G

Gerlinger, Thomas..... 16  
Glesmer, Heide..... 11  
Götz, Katja ..... 21, 31, 37, 40  
Götz, Simon..... 18  
Gundolf, Maria ..... 28

### H

Häberle, Nicola..... 18  
Heinen, Ines ..... 42  
Herhaus, Benedict..... 28  
Hoffmann, Cosma ..... 21  
Hoffmann, Laura..... 29  
Hoven, Hanno..... 31

### I

Inhestern, Laura..... 21

### J

Jagla-Franke, Melanie ..... 17, 37, 38, 41  
Janßen, Christian ..... 30, 41  
Jepsen, Dennis ..... 39

### K

Kaufmann, Marie-Theresa ..... 40  
Keine, Franziska ..... 30  
Keller, Kai..... 20  
Kendel, Friederike ..... 10, 16  
Klein, Katharina..... 29  
Knöchelmann, Anja ..... 21, 30  
Köditz, Anne-Kathrin ..... 29  
Körner, Miriam ..... 40  
Kowalski, Christoph ..... 21  
Krumm, Silvia..... 18

### L

Lange, Hannah ..... 29  
Lerch, Seraina ..... 29  
Liegl, Gregor..... 28  
Lincke, Hans-Joachim..... 42  
Lüdecke, Daniel..... 20  
Lukasczik, Matthias..... 10

### M

Maas, Heike..... 37  
Mahadevan, Rachana ..... 28  
Mahal, Julia ..... 37  
Marheinecke, Ruth ..... 40  
Mehnert-Theuerkauf, Anja..... 13, 18  
Michalski, Niels ..... 31  
Montano, Diego..... 31  
Moor, Irene..... 31  
Munz, Johanna..... 17

### N

Niemann, Jana..... 17, 38  
Nübling, Matthias..... 20, 42

### P

|                            |            |
|----------------------------|------------|
| Petrautzki, Isabelle.....  | 18         |
| Pförtner, Timo-Kolja ..... | 19         |
| Philipp, Swetlana.....     | 10, 16, 37 |
| Pink, Wolf.....            | 38         |
| Pürcher, Paul.....         | 37         |

### Q

|                      |    |
|----------------------|----|
| Quernes, Marius..... | 42 |
|----------------------|----|

### R

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Ramminger, Rick.....    | 17 |
| Reicherts, Philipp..... | 36 |
| Reimann, Daniel .....   | 30 |
| Reinhardt, Svenja ..... | 38 |
| Reuter, Marvin .....    | 30 |
| Röding, Dominik .....   | 19 |
| Röhnsch, Gundula .....  | 28 |
| Roick, Julia .....      | 29 |
| Rosendahl, Jenny.....   | 28 |

### S

|                            |        |
|----------------------------|--------|
| Salzmann, Stefan .....     | 41     |
| Schiebeck, Lisa .....      | 12, 29 |
| Schmidt, Lisa .....        | 37     |
| Schmiedhofer, Martina..... | 40     |
| Schneider, Sven.....       | 41     |
| Schott, Tobias .....       | 40     |
| Schraub, Antonia .....     | 17     |
| Schuster, Johanna .....    | 41     |
| Schwarz, Betje.....        | 18, 42 |
| Schwertel, Tamara .....    | 20     |

|                               |            |
|-------------------------------|------------|
| Sender, Annekathrin.....      | 12, 18     |
| Sibert, Nora Tabea .....      | 18         |
| Soff, Johannes.....           | 18         |
| Spangenberg, Lena .....       | 11         |
| Sperlich, Stefanie.....       | 19, 31     |
| Sprenger, Alina .....         | 29         |
| Stadler-Werner, Babette ..... | 10, 16     |
| Staudenmeyer, Bettina .....   | 19, 38     |
| Stratmann, Michaela.....      | 30         |
| Strauß, Bernhard .....        | 13, 36, 40 |
| Stullich, Ananda.....         | 20         |
| Supplieth, Juliana .....      | 17         |

### T

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Tomczyk, Samuel .....   | 41 |
| Trompke, Michaela ..... | 30 |

### V

|                            |    |
|----------------------------|----|
| von Stein, Katharina ..... | 20 |
|----------------------------|----|

### W

|                                |        |
|--------------------------------|--------|
| Weiß, Anne.....                | 40     |
| Wesarg-Menzel, Christiane..... | 40     |
| Weyers, Simone.....            | 30     |
| Wick, Katharina .....          | 41     |
| Winter, Kristina .....         | 30, 39 |

### Z

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Zeiser, Katharina .....  | 28 |
| Zerbini, Giulia .....    | 36 |
| Zimmermann, Fabian ..... | 20 |

## REDAKTIONELLE ANGABEN

Redaktion: Anja Mehnert-Theuerkauf, Michaela Schlett (Leipzig)

Gestaltung: Barbara Brendel (Leipzig)

## KONGRESSORGANISATION

Kongress- und Kulturmanagement GmbH

Miriam Bitterlich

Rießnerstr. 12 B

99427 Weimar

[www.kukm.de](http://www.kukm.de)

## BILDNACHWEISE

Cover – Vorderseite (Jena Saaleaue-Panorama\_Querformat)

© JenaKultur, André Gräf/Jenaparadies

Seite 7 (Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Luftaufnahme Campus)

© Sebastian Reuter (Jena)

Seite 11 (Mit Ecological Momentary Assessments werden wiederholt sich verändernde Symptome, Gedanken oder Kontextfaktoren im Alltag von Personen erfasst)

© Lena Spangenberg (Leipzig)

Seite 13 (Jena Stadtansicht Abend\_Querformat)

© JenaKultur, André Gräf/Jenaparadies

Seite 17 (Young woman in lecture turning to camera)

© contrastwerkstatt/stock.adobe.com

Seite 19 (Die Inklusion)

© debert/stock.adobe.com

Seite 20 (Case study Concept. Chart with keywords and icons. The meeting at the white office table)

© STOATPHOTO/stock.adobe.com

Seite 21 (Mentoring Lunch 2018)

© Dirk Hofmeister (Leipzig)

Seite 23 (Nutzung der Gesundheits-APP MIKA)

© Jens Gerber (Frankfurt/M.)

Seite 24 (Poster auf Kongress 2018)

© Dirk Hofmeister (Leipzig)

Seite 32 (Vor dem Vortrag)

© Dirk Hofmeister (Leipzig)



Seite 33 (SCALA Panorama)

© SCALA Jena

Seite 39 (Wissenschaft to go – auf der Posterausstellung)

© Dirk Hofmeister (Leipzig)

Seite 47, oben (Campusplan Ernst-Abbe-Hochschule Jena)

© ART-KON-TOR

Seite 47, unten (Campusplan)

© Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Seite 52, oben (Jena, Blickrichtung West mit Innenstadt und EAH im Herbst)

© Uwe Berger

Seite 52, Mitte (Jena, Innenstadt, Wagnergasse)

© Uwe Berger

Seite 52, unten (Jena, Innenstadt, Carl-Zeiss-Campus)

© Uwe Berger

Cover – Rückseite (Staedtekette-Burgauer Bruecke-Jena-2)

© Thüringer Tourismus GmbH, Moritz Kertzsch

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Trotz sorgfältiger Bearbeitung aller termingerecht eingegangenen Unterlagen kann der Hersteller keine Gewähr für vollständige und richtige Eintragungen übernehmen.

Schadenersatz für fehlerhafte und unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen. Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der ständig aktualisierten Homepage:

<https://dgmp-online.de/dgmp-dgms-kongress-2025/>.

## COPYRIGHT

Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behalten wir uns vor.







# Save The Date!



## 6. bis 8. Oktober 2027 in Augsburg

Gemeinsamer Kongress der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie (DGMP)  
und der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie (DGMS):

**„Biopsychosoziale Perspektiven:  
Interdisziplinär denken, holistisch behandeln“**

Bildnachweis: Universität Augsburg, Regio Tourismus Augsburg (T. Linkel, A. Rochau, M. Augsburger)



Universität Augsburg  
Medizinische Fakultät

